



# Bedienungsanleitung Mode d'emploi Istruzioni per l'uso



## Profi-Säulenbohrmaschine Perceuse à colonne professionnelle | Trapano a colonna professionale



Deutsch .....06  
Français..... 33  
Italiano .....61

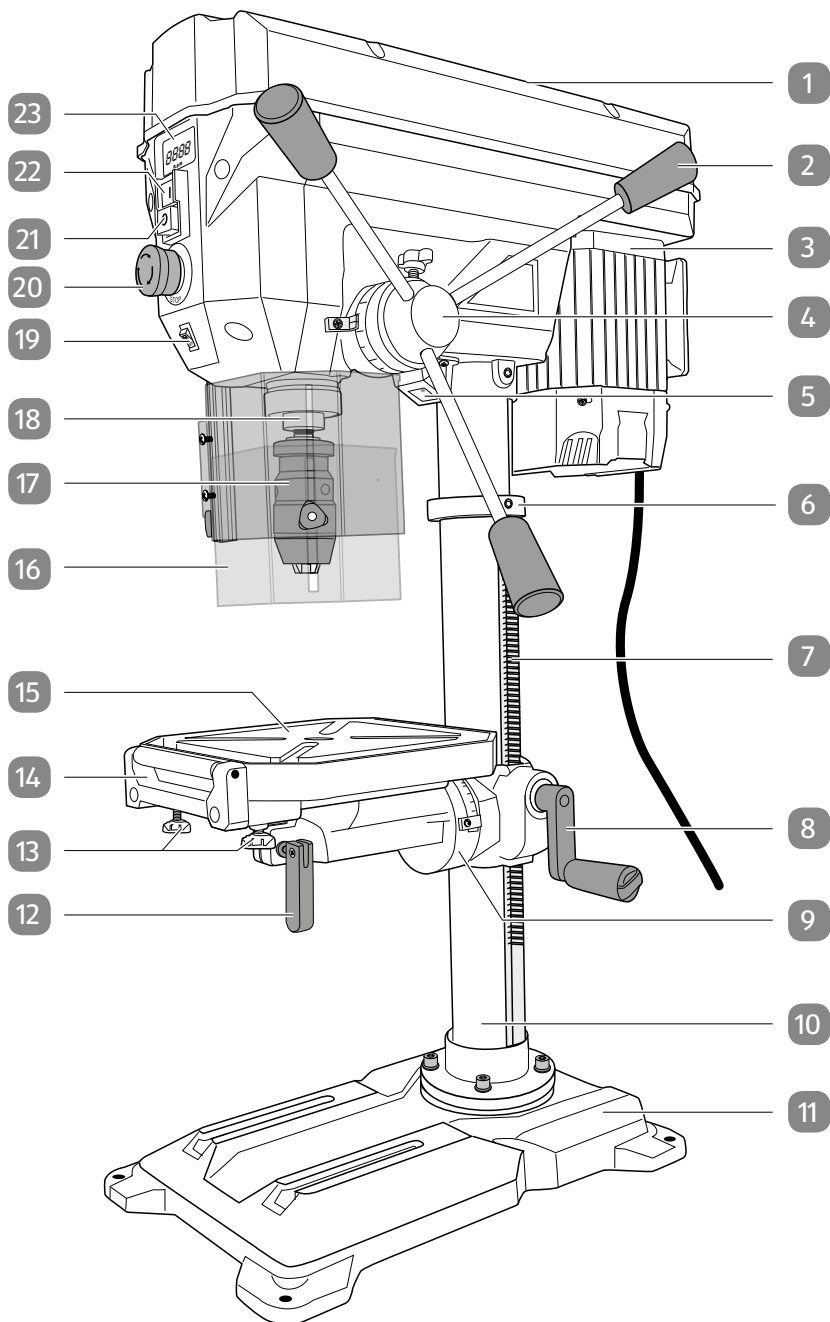


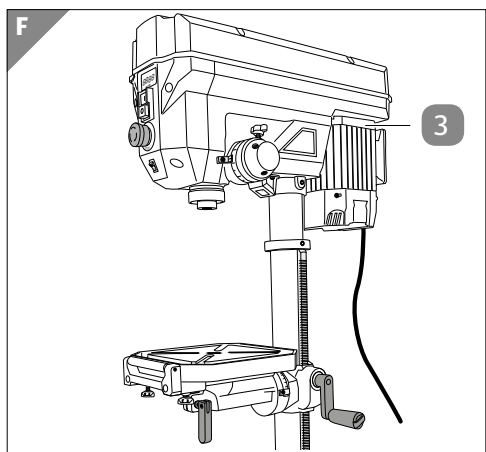
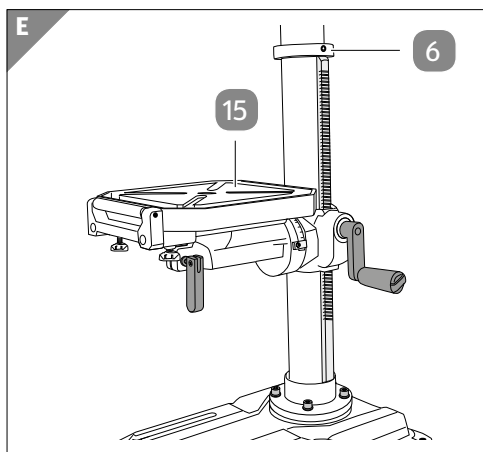
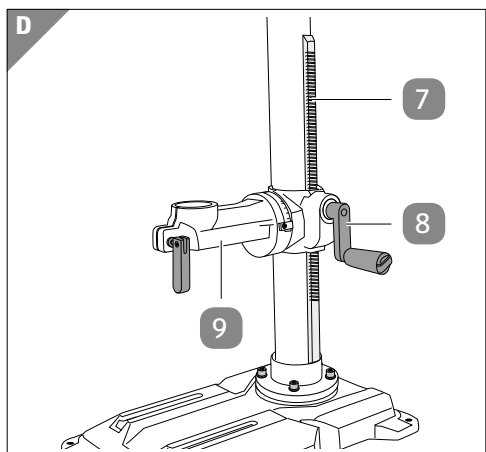
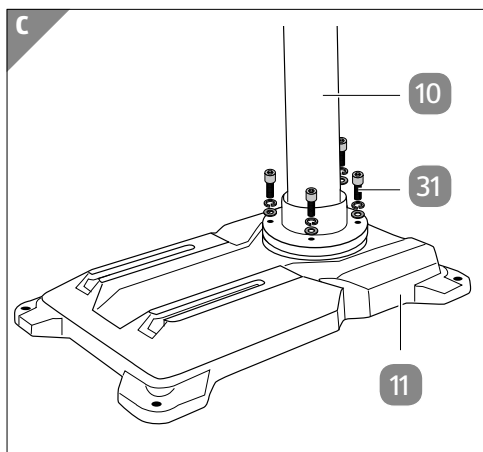
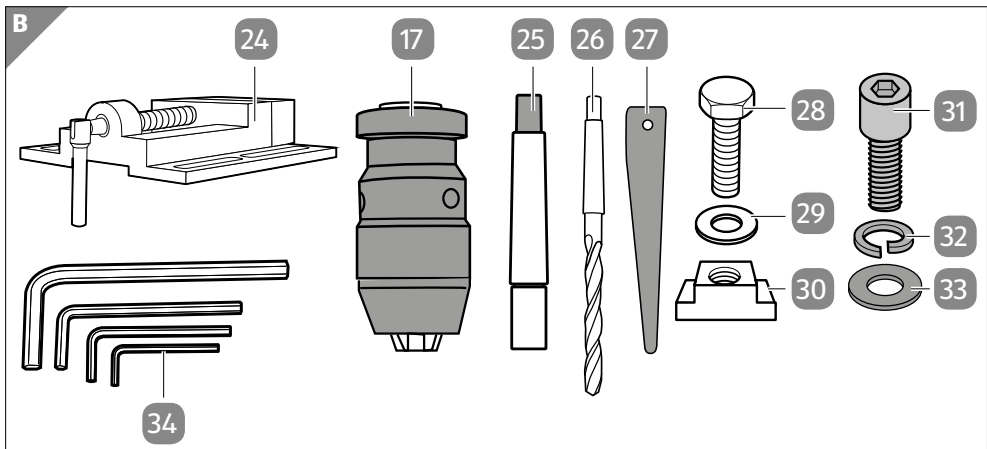
**WZT-SB 750 E**  
**Originalbetriebsanleitung ·**  
**Mode d'emploi d'origine · Manuale originale**

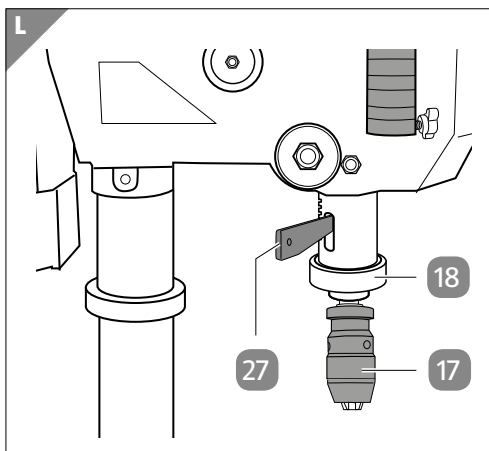
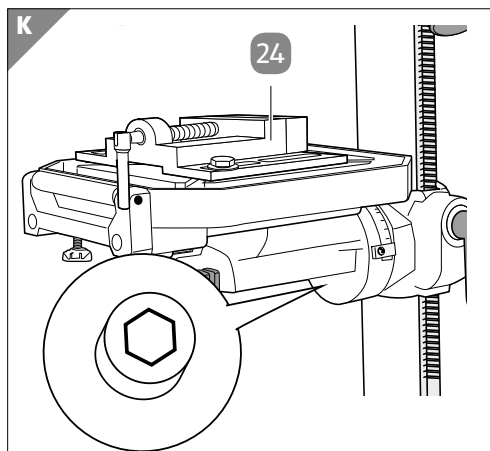
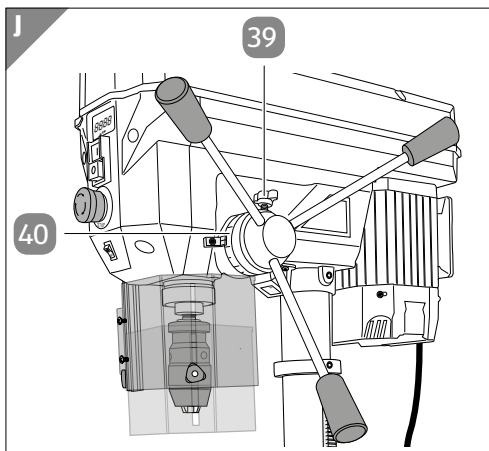
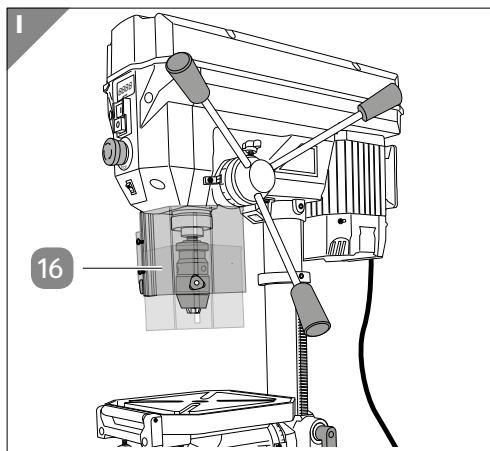
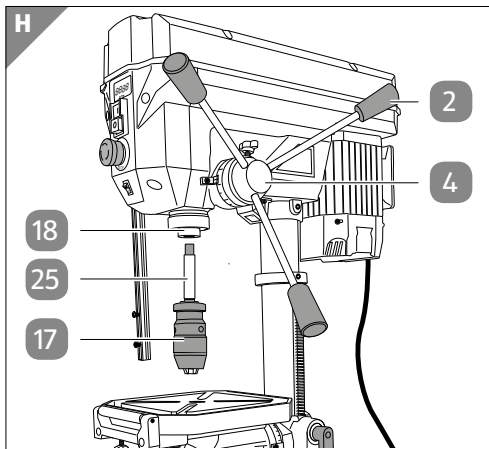
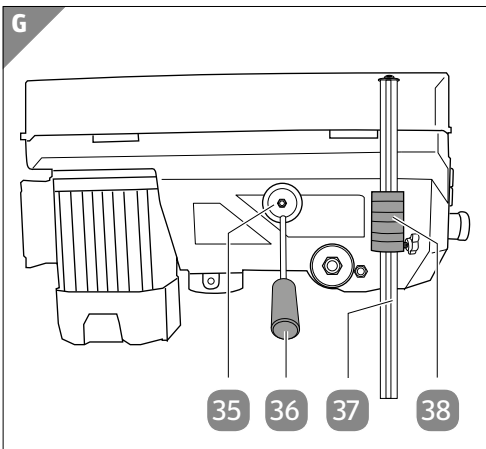


# Inhaltsverzeichnis

<b>Übersicht</b> .....	<b>3</b>
<b>Verwendung</b> .....	<b>4</b>
<b>Lieferumfang/Teilliste</b> .....	<b>6</b>
<b>QR-Codes</b> .....	<b>7</b>
<b>Allgemeines</b> .....	<b>8</b>
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren .....	8
Zeichenerklärung .....	8
<b>Sicherheit</b> .....	<b>9</b>
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	9
Restrisiken .....	10
Sicherheitshinweise .....	10
Sicherheitshinweise für Bohrmaschinen .....	14
Ergänzende Sicherheitshinweise .....	15
<b>Bohrmaschine und Lieferumfang prüfen</b> .....	<b>16</b>
<b>Montage</b> .....	<b>17</b>
<b>Erstinbetriebnahme</b> .....	<b>18</b>
<b>Betrieb</b> .....	<b>18</b>
Späneschutz verstellen .....	18
Werkstück in Schraubstock einspannen.....	18
Werkzeug einsetzen und entfernen.....	19
Bohrtisch verstellen .....	20
Bohrtiefe einstellen .....	21
Drehzahl einstellen .....	21
Werkstücke bohren .....	22
Notausschalter betätigen.....	23
Tipps für optimales Bohren.....	23
Bohrtabelle .....	24
Keilriemen wechseln.....	24
<b>Reinigung und Wartung</b> .....	<b>25</b>
Reinigen .....	26
Warten .....	26
Einfetten.....	26
Prüfen .....	27
<b>Lagerung</b> .....	<b>27</b>
<b>Transport</b> .....	<b>27</b>
<b>Fehlersuche</b> .....	<b>28</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>28</b>
<b>Geräuschinformation</b> .....	<b>29</b>
<b>Entsorgung</b> .....	<b>30</b>
Verpackung entsorgen.....	30
Bohrmaschine entsorgen .....	30
<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>31</b>
<b>Schaltplan</b> .....	<b>32</b>







# Lieferumfang/Teileliste

- 1 Abdeckhaube
- 2 Handgriff für Vorschubspindel, 3×
- 3 Motoreinheit
- 4 Vorschubspindel
- 5 Arbeitsleuchte
- 6 Fixierungsring
- 7 Zahnstange
- 8 Kurbel
- 9 Bohrtischhalterung
- 10 Bohrsäule
- 11 Grundplatte
- 12 Drehknebel
- 13 Schraube für Rollauflage, 2×
- 14 Rollauflage
- 15 Bohrtisch
- 16 Späneschutz
- 17 Bohrfutter
- 18 Spindel
- 19 Leuchtenschalter
- 20 Notausschalter
- 21 Ausschalter
- 22 Einschalter
- 23 Drehzahlanzeige
- 24 Schraubstock
- 25 Morsekegel
- 26 Bohrer
- 27 Austreibkeil
- 28 Schraube für Schraubstock, 2×
- 29 Unterlegscheibe, 2×
- 30 Nutenstein, 2×
- 31 Schraube für Bohrsäule, 4×
- 32 Federring, 4×
- 33 Unterlegscheibe, 4×
- 34 Innensechskantschlüssel, 4×
- 35 Drehzahlregler
- 36 Handgriff für Drehzahlregler
- 37 Stange für Späneschutz
- 38 Halterung
- 39 Klemmschraube
- 40 Skalenring

## Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

### Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

**Ihr Vorteil:** Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

### Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung.

Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

### Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes ALDI-Produkt.

### Ihr ALDI-Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das ALDI-Serviceportal unter [www.aldi-service.ch](http://www.aldi-service.ch).



Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

# Allgemeines

## Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zu dieser Profi-Säulenbohrmaschine WZT-SB 750 E (im Folgenden nur „Bohrmaschine“ genannt). Sie enthält wichtige Informationen zur Sicherheit, Verwendung und Pflege.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Bohrmaschine verwenden. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise und Warnungen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Beschädigungen der Bohrmaschine führen. Halten Sie die geltenden lokalen oder nationalen Bestimmungen zur Verwendung dieses Produkts ein. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zur späteren Referenz an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie die Bohrmaschine an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

## Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Bedienungsanleitung, auf der Bohrmaschine oder auf der Verpackung verwendet.



**WARNUNG!**

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

**HINWEIS!**

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol weist auf nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zur Verwendung hin.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung.



Tragen Sie eng anliegende, geeignete Kleidung.





Tragen Sie eine Schutzbrille.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske.



Tragen Sie Gehörschutz.



Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.



Tragen Sie ggf. ein Haarnetz oder eine Mütze, um zu verhindern, dass Haare sich in drehenden Teilen verfangen.

## Sicherheit

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Bohrmaschine ist ausschließlich für den Privatanwender im Hobby- und Do-it-yourself-Bereich zum Bohren von Werkstoffen wie z. B. Stein, Holz und Metall geeignet. Gesundheitsgefährdende Werkstoffe wie z. B. Asbest dürfen nicht gebohrt werden.

Das Bohrfutter ist für die Verwendung von Bohrern und Werkzeugen mit einem Schaftdurchmesser von 1 bis 16 Millimetern und zylindrischem Werkzeugschaft geeignet. Auch Werkzeuge mit Kegelschaft (MK2) können verwendet werden.

Die Bohrmaschine darf maximal 15 Minuten ohne Pause betrieben werden. Danach muss die Bohrmaschine wieder abkühlen, bevor sie weiter genutzt wird.

Die Bohrmaschine darf ausschließlich von Erwachsenen benutzt werden.

Alle weiteren Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen und gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind.

Mögliche Beispiele für nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung sind:

- Verwendung der Bohrmaschine für andere Zwecke als für die sie bestimmt ist;
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen sowie der Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Reinigungsanweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind;

- Nichtbeachtung etwaiger für die Verwendung der Bohrmaschine spezifischer und/oder allgemein geltender Unfallverhütungs-, arbeitsmedizinischer oder sicherheitstechnischer Vorschriften;
- Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen, die nicht für die Bohrmaschine bestimmt sind;
- Veränderungen an der Bohrmaschine;
- Reparatur der Bohrmaschine durch einen anderen als den Hersteller oder eine Fachkraft;
- gewerbliche, handwerkliche oder industrielle Nutzung der Bohrmaschine;
- Bedienung oder Wartung der Bohrmaschine durch Personen, die mit dem Umgang mit der Bohrmaschine nicht vertraut sind und/oder die damit verbundenen Gefahren nicht verstehen.

## Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht offensichtliche Restrisiken nicht völlig ausgeschlossen werden.

Bedingt durch die Art der Bohrmaschine können folgende Gefährdungen auftreten:

- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird;
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird;
- Gesundheitsschäden, falls die Bohrmaschine nicht ordnungsgemäß verwendet und gewartet wird;
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls die Bohrmaschine über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird;
- Gefahr von Verletzungen, wenn lange Haare, weite Kleidungsstücke oder Schmuck von rotierenden Maschinenteilen erfasst werden;
- Vermindern Sie das Restrisiko, indem Sie die Bohrmaschine sorgfältig und vorschriftsmäßig benutzen und alle Anweisungen befolgen.

## Sicherheitshinweise

**⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bedienungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

*Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).*

## **Sicheres Arbeiten**

### **a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**

- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

### **b) Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse**

- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

### **c) Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag**

- Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).

### **d) Halten Sie andere Personen fern**

- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

### **e) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf**

- Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.

### **f) Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht**

- Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

### **g) Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug**

- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie z. B. keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.

### **h) Tragen Sie geeignete Kleidung**

- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.

- Bei Arbeiten ist festes Schuhwerk empfehlenswert.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

**i) Benutzen Sie Schutzausrüstung**

- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.

**j) Schließen Sie die Staubabsaugung-Einrichtung an**

- Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.

**k) Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist**

- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

**l) Sichern Sie das Werkstück**

- Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit der Hand.

**m) Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung**

- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

**n) Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt**

- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicher arbeiten zu können.
- Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
- Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
- Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

**o) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose**

- Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

**p) Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**

- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

**q) Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf**

- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

**r) Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich**

- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

**s) Seien Sie aufmerksam**

- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

**t) Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen**

- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nicht anders in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

**u) ACHTUNG!**

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

**v) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren**

- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

## Sicherheitshinweise für Bohrmaschinen

- **Stellen Sie das Elektrowerkzeug auf eine feste, ebene und waagerechte Fläche und befestigen Sie es.** Wenn das Elektrowerkzeug verrutscht, wackelt oder vibriert, kann der Bohrer nicht gleichmäßig und sicher geführt werden.
- **Halten Sie Ihren Arbeitsplatz bis auf das zu bearbeitende Werkstück sauber.** Scharfkantige Bohrspäne und Gegenstände können zu Verletzungen führen. Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub z. B. kann brennen oder explodieren.
- **Stellen Sie vor Arbeitsbeginn die richtige Drehzahl ein. Die Drehzahl muss zu dem Bohrerdurchmesser und dem zu bohrenden Werkstück passen.** Bei einer falsch eingestellten Drehzahl kann sich der Bohrer im Werkstück verhaken.
- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein, bevor Sie die Spindel mit dem eingesetzten Bohrer in Richtung Werkstück bewegen.** Ansonsten kann sich der Bohrer im Werkstück verhaken und das Werkstück mitreißen. Dies kann zu Verletzungen führen.
- **Halten Sie Ihre Hände fern vom Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Beim Kontakt mit dem Bohrer besteht Verletzungsgefahr.
- **Entfernen Sie niemals Bohrspäne aus dem Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Führen Sie die Spindel immer zuerst in die Ruheposition und schalten Sie dann das Elektrowerkzeug aus.
- **Entfernen Sie Bohrspäne nicht mit bloßen Händen.** Durch heiße und scharfkantige Metallspäne besteht Verletzungsgefahr.
- **Brechen Sie lange Bohrspäne, indem Sie den Bohrer mit der Spindel kurz anheben.** Durch lange Bohrspäne besteht Verletzungsgefahr.
- **Halten Sie Griffe trocken, sauber sowie öl- und fettfrei.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und vermindern die Möglichkeit, die Spindel sicher und kontrolliert zu führen.
- **Benutzen Sie den mitgelieferten Schraubstock, um das zu bohrende Werkstück festzuspannen.** Halten Sie das Werkstück niemals nur mit der Hand fest.
- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, wenn der Bohrer im Werkstück blockiert.** Der Bohrer kann blockieren wenn Sie z. B. mit zu hohem Anpressdruck bohren oder der Bohrer sich im zu bohrenden Werkstück verkantet.

- **Fassen Sie den Bohrer nach dem Arbeiten nicht an, bevor er abgekühlt ist.** Der Bohrer kann beim Arbeiten sehr heiß werden.
- **Verlassen Sie den Arbeitsplatz nie, bevor der Bohrer vollständig zum Stillstand gekommen ist.** Nachlaufendes Werkzeug kann Verletzungen verursachen.

## **Ergänzende Sicherheitshinweise**

- Die Bohrmaschine darf ausschließlich von Erwachsenen benutzt werden.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Bohrmaschine spielen.
- Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterial und Kleinteilen fern. Bei Verschlucken besteht Erstickungsgefahr.
- Schließen Sie die Bohrmaschine nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie die Bohrmaschine nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie sie bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Betreiben Sie die Bohrmaschine nicht, wenn sie sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- Wenn das Netzkabel der Bohrmaschine beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Öffnen Sie das Gehäuse nur so weit, wie es in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen.
- Bei Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In dieser Bohrmaschine befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Schützen Sie die Bohrmaschine vor Feuchtigkeit und verwenden Sie sie ausschließlich in trockenen Innenräumen.
- Tauchen Sie weder die Bohrmaschine noch Netzkabel oder -stecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Fassen Sie die Bohrmaschine oder den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.

- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.
- Halten Sie die Bohrmaschine, den Netzstecker und das Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Wenn Sie die Bohrmaschine nicht benutzen, sie reinigen, Einstellarbeiten vornehmen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Bohrmaschine immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Stellen Sie sich bei der Arbeit vor die Bohrmaschine, sodass Sie sie gut bedienen können und alles im Blick haben.
- Verwenden Sie ausschließlich scharfe, unbeschädigte Bohrer, die für das jeweilige Material geeignet sind.
- Verwenden Sie beim Bohren immer den Späneschutz. Justieren Sie ihn ggf. in der Länge, damit er einen optimalen Schutz bietet.
- Berühren Sie niemals das sich noch drehende Bohrfutter oder den eingesetzten Bohrer bzw. das eingesetzte Werkzeug. Nach dem Ausschalten kommt das Spannfutter nicht sofort zum Stillstand, sondern dreht noch etwas nach.
- Benutzen Sie nur das Zubehör, das zum Lieferumfang gehört bzw. vom Hersteller empfohlen wird.
- Tragen Sie geeignete Arbeitshandschuhe oder warten Sie, bis Bohrer bzw. eingesetztes Werkzeug abgekühlt sind, bevor Sie sie wechseln.
- Üben Sie beim Bohren keinen starken Druck aus. Bohren Sie stets mit der zum Bohrer und dem zu bohrenden Material passenden Drehzahl.

## Bohrmaschine und Lieferumfang prüfen



Teile der Bohrmaschine sind zum Schutz vor Korrosion eingefettet.

- Tragen Sie angemessene Arbeitskleidung. Legen Sie alle Teile auf eine Pappe o. Ä.

1. Heben Sie die Bohrmaschine mit beiden Händen aus der Verpackung.
2. Stellen Sie die Bohrmaschine auf einen ebenen und stabilen Untergrund, z. B. eine Werkbank.
3. Kontrollieren Sie, ob die Bohrmaschine oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie die Bohrmaschine nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.
4. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A** und **B**).



# Montage

Für die Montage benötigen Sie neben dem mitgelieferten Werkzeug (4 Innensechskantschlüssel **34**) einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.

1. Stellen Sie die Grundplatte **11** auf einen festen und stabilen Untergrund, z. B. eine Werkbank. Schrauben Sie die Bohrsäule **10** mit den vier Schrauben für die Bohrsäule **31** Federringen **32** und Unterlegscheiben **33** an der Grundplatte fest (siehe **Abb. C**).
2. Befestigen Sie die Kurbel **8** mit dem Innensechskantschlüssel an der Bohrtischhalterung **9**.
3. Legen Sie die Zahnstange **7** an die Innenseite der Bohrtischhalterung, sodass der Zahnkranz der Bohrtischhalterung in die Zahnreihe der Zahnstange greift. Der kurze, zahnfreie Teil der Zahnstange muss nach oben zeigen.
4. Schieben Sie die Bohrtischhalterung gemeinsam mit der Zahnstange über die Bohrsäule, bis die Zahnstange an das unter Ende der Bohrsäule stößt (siehe **Abb. D**).
5. Befestigen Sie die Bohrtischhalterung mit dem Drehknebel am hinteren Teil der Bohrtischhalterung in gewünschter Position.
6. Schieben Sie den Fixierungsring **6** über die Bohrsäule, bis er an die Zahnstange stößt und schrauben Sie ihn mit dem Innensechskantschlüssel fest (siehe **Abb. E**).
7. Platzieren Sie den Bohrtisch **15** auf der Bohrtischhalterung und fixieren Sie den Bohrtisch mit dem Drehknebel **12**.
8. Setzen Sie die Motoreinheit **3** auf die Bohrsäule und befestigen Sie sie mit dem Innensechskantschlüssel (siehe **Abb. F**).
9. Drehen Sie die drei Handgriffe für die Vorschubspindel **2** in die Vorschubspindel **4** (siehe **Abb. H**).
10. Drehen Sie den Handgriff für den Drehzahlregler **36** in den Drehzahlregler **35** (siehe **Abb. G**).
11. Lösen Sie die Schraube und die Unterlegscheibe an der Stange für den Späneschutz **37**.
12. Schieben Sie die Stange für den Späneschutz in die Halterung **38** und fixieren Sie sie wieder mit der Schraube und der Unterlegscheibe (siehe **Abb. G**).
13. Entfernen Sie die zwei Schrauben aus der Stange für den Späneschutz, schieben Sie den Späneschutz **16** auf die Stange und schrauben Sie den Späneschutz mit den zwei Schrauben an der Stange fest (siehe **Abb. I**).
14. Befestigen Sie die Grundplatte mit 4 Schrauben und Unterlegscheiben (nicht im Lieferumfang enthalten) auf dem Untergrund.  
Art und Größe der Schrauben sind abhängig vom verwendeten Untergrund.  
Lassen Sie sich ggf. im Fachhandel beraten.

## Erstinbetriebnahme

- Überprüfen Sie die Bohrmaschine und ihre Schutzeinrichtungen auf Schäden und Beeinträchtigungen. Nehmen Sie die Bohrmaschine nur in Betrieb, wenn keine Schäden oder Beeinträchtigungen feststellbar sind.

## Betrieb



### Verletzungsgefahr!

Versehentliches Anlaufen der Bohrmaschine kann zu schweren Verletzungen führen.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Einstellungen an der Bohrmaschine durchführen oder Werkzeug wechseln.

### Späneschutz verstellen

Der Späneschutz **16** schützt Sie vor Spanflug. Er muss vor dem Bohren immer so eingestellt sein, dass die Bohrstelle weitestgehend abgeschirmt ist.

**Der Späneschutz ersetzt nicht das Tragen geeigneter Schutzkleidung wie z. B. der Schutzbrille.**

1. Lösen Sie die Fixierschraube an der Halterung **38** (siehe **Abb. G**).
2. Verschieben Sie die Stange für den Späneschutz **37**, bringen Sie den Späneschutz auf die richtige Höhe und drehen Sie die Fixierschraube wieder fest.
3. Lösen Sie die Fixierschrauben am Späneschutz, stellen Sie den ausfahrbaren Teil des Späneschutzes ein und schrauben Sie die Fixierschrauben wieder fest.



In der Halterung ist ein Sicherheitsschalter eingebaut. Wenn der Späneschutz zur Seite gedreht wird und nicht mehr vor dem Bohrfutter/Werkzeug (Bohrer) positioniert ist, kann die Bohrmaschine nicht eingeschaltet werden.

### Werkstück in Schraubstock einspannen



### Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen.

- Versuchen Sie nie, das Werkstück mit den Händen festzuhalten.

- Spannen Sie das Werkstück immer in den mitgelieferten Schraubstock ein.
- Lässt sich ein Werkstück nicht in den Schraubstock einspannen, ist es zu groß und muss mit Schraubzwingen am Bohrtisch festgespannt werden.
  1. Platzieren Sie den Schraubstock **24** auf dem Bohrtisch **15**.
  2. Schieben Sie einen Nutzenstein **30** in eine Führungsschiene des Bohrtischs und den anderen Nutzenstein diagonal gegenüber.
  3. Fixieren Sie den Schraubstock mit den zwei Schrauben für den Schraubstock **28** und Unterlegscheiben **29** am Bohrtisch.
  4. Ziehen Sie die Schrauben nur handfest an, sodass Sie den Schraubstock mit dem eingesetzten Werkstück auf dem Bohrtisch noch verschieben und genau positionieren können. Außerdem kommt es beim Bohren dadurch zu einer Selbstzentrierung.
  5. Drehen Sie den Schraubstock auf und legen Sie das Werkstück ein.
  6. Spannen Sie das Werkstück fest.

## Werkzeug einsetzen und entfernen



### Verletzungsgefahr!

Durch ungeeignetes Werkzeug besteht hohe Verletzungsgefahr.

- Verwenden Sie nur unbeschädigtes Werkzeug (Bohrer, Senker etc.), das für den Einsatz in die Bohrmaschine gemäß dieser Anleitung geeignet ist.

### Bohrfutter in Spindel einsetzen

1. Kontrollieren Sie, ob der Morsekegel **25** und das Bohrfutter **17** sauber und frei von Schmutzteilchen sind.
2. Stecken Sie den Morsekegel in das Bohrfutter, sodass der Kegelschaft des Morsekegels herausragt und schlagen Sie den Morsekegel mit einem Gummihammer in das Bohrfutter hinein.  
Alternativ können Sie auch ein Holzbrett und einen handelsüblichen Hammer dafür verwenden.
3. Führen Sie anschließend das Bohrfutter mit dem Kegelschaft in die Spindel **18** und drehen Sie den Kegelschaft leicht, bis er vollständig in die Spindel rutscht.
4. Stecken Sie nun das Bohrfutter mit dem Kegelschaft ruckartig in die Spindel, sodass es fest sitzt.

### Werkzeug in Bohrfutter einspannen

In das Bohrfutter **17** dürfen nur Bohrer und Werkzeuge mit einem Schaftdurchmesser

von 1 bis 16 Millimetern mit zylindrischem Werkzeugschaft oder Kegelschaft gespannt werden. Das Bohrfutter verfügt über einen Schnellspannmechanismus und kann Werkzeuge ohne einen zusätzliche Bohrfutterschlüssel einspannen.

- Stecken Sie den Bohrer/das Werkzeug senkrecht von unten in das Bohrfutter und spannen Sie dieses Teil mit der Hand im Bohrfutter fest.

Der Bohrer/das Werkzeug muss zentriert eingespannt sein.

## Werkzeug in Spindel einsetzen

- Stecken Sie nun das Werkzeug (z. B. Bohrer **26**) mit dem Kegelschaft ruckartig in die Spindel **18**, sodass es fest sitzt.

## Bohrfutter/Werkzeug aus der Spindel entfernen



## Verbrennungsgefahr!

Direkt nach dem Bohren kann der Bohrer/das Werkzeug sehr heiß sein.

- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe oder warten Sie einen Moment, bis der Bohrer/das Werkzeug abgekühlt ist, bevor Sie dieses Teil aus der Bohrmaschine entfernen.
1. Lösen Sie die Klemmschraube **39**, mit der der Skalenring **40** fixiert ist.
  2. Fahren Sie die Spindel **18** mit dem eingesetzten Bohrfutter **17** /Werkzeug heraus, indem Sie die Vorschubspindel **4** drehen.
  3. Stellen Sie den Skalenring auf den Wert 0 und ziehen Sie die Klemmschraube fest. Die Spindel verbleibt im ausgefahrenen Zustand.
  4. Stecken Sie den Austreibkeil **27** in die seitliche Öffnung der Spindel.
  5. Halten Sie das Bohrfutter/Werkzeug mit einer Hand fest und schlagen Sie mit einem Hammer vorsichtig den Austreibkeil in die Spindel (siehe Abb. L). Das Bohrfutter/Werkzeug löst sich aus der Spindel.
  6. Halten Sie einen Handgriff für die Vorschubspindel **2** fest, lösen Sie die Klemmschraube und lassen Sie die Spindel in die Ausgangsposition fahren.

## Bohrtisch verstellen

Zwischen Werkstückoberkante und Bohrerspitze muss immer genügend Abstand bleiben.

## Höhe verstellen

1. Halten Sie mit einer Hand den Bohrtisch **15** fest.

2. Lösen Sie mit der anderen Hand etwas den Drehknebel, mit dem der Bohrtisch an der Bohrsäule **10** befestigt ist.
3. Drehen Sie die Kurbel **8** und stellen Sie den Bohrtisch auf die gewünschte Höhe ein.
4. Ziehen Sie den Drehknebel wieder fest.

## Neigung verstellen

Der Bohrtisch **15** kann nach rechts und links jeweils um 45° geneigt werden. Zum Einstellen der Neigung benötigen Sie einen 10 mm Innensechskantschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten).

1. Lösen Sie die Schraube an der Unterseite des Bohrtisches (siehe **Abb. K**).
2. Drehen Sie den Bohrtisch nach rechts oder links. Den jeweils eingestellten Winkel lesen Sie am Skalenring der Bohrtischhalterung **9** ab.
3. Ziehen Sie die Schraube an der Unterseite des Bohrtisches wieder fest an.

## Rollauflage herausziehen

- Lösen Sie die Schrauben für die Rollauflage **13**, ziehen Sie die Rollauflage **14** heraus und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

## Bohrtiefe einstellen

Mit dem Skalenring **40** können Sie die gewünschte Bohrtiefe einstellen.

1. Lösen Sie die Klemmschraube **39**, mit der der Skalenring fixiert ist (siehe **Abb. J**).
2. Senken Sie die Spindel **18** mit dem eingesetzten Werkzeug auf das Werkstück, indem Sie die Vorschubspindel **4** drehen.
3. Drehen Sie den Skalenring bis zum Anschlag nach vorne, bis der Markierungspfeil auf die Nulllinie der Skala zeigt.
4. Drehen Sie den Skalenring auf die gewünschte Bohrtiefe. Möchten Sie z. B. ein Loch bohren, das 20 Millimeter tief ist, drehen Sie die Skala auf „20“.
5. Drehen Sie die Klemmschraube wieder fest.
6. Führen Sie die Spindel wieder in ihre Ausgangsposition.

## Drehzahl einstellen



## Verletzungsgefahr!

Die rotierenden Antriebsscheiben können zu schweren Verletzungen führen.

- Versuchen Sie niemals, die Drehzahl bei geöffneter Abdeckhaube einzustellen.
- Greifen Sie niemals in den laufenden Keilriemen.

Die Drehzahl der Bohrmaschine kann stufenlos eingestellt werden. Die Drehzahl kann ausschließlich in eingeschaltetem Zustand eingestellt werden.

1. Stellen Sie sicher, dass die Bohrmaschine ungehindert laufen kann (kein Werkzeugkontakt zum Werkstück besteht) und die Bohrmaschine sich im Leerlauf befindet.
2. Um die Drehzahl einzustellen, bewegen Sie den Handgriff für den Drehzahlregler **36** langsam und nicht ruckartig.

Die eingestellte Geschwindigkeit wird in Umdrehungen pro Minute auf der Drehzahlanzeige **23** dargestellt.

## Werkstücke bohren



### Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen.

- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern.
  - Versuchen Sie niemals, Bohrspäne zu entfernen, während sich der Bohrer/ das Werkzeug noch dreht. Schalten Sie immer erst die Bohrmaschine aus und warten Sie den Stillstand ab.
  - Entfernen Sie Bohrspäne niemals mit der bloßen Hand, da diese sehr scharfkantig und heiß sein können.
  - Tragen Sie geeignete Arbeitshandschuhe oder warten Sie einen Moment, bis der Bohrer/das Werkzeug abgekühlt ist, bevor Sie dieses Teil wechseln.
  - Berühren Sie niemals den sich noch drehenden Bohrer bzw. das sich noch drehende Werkzeug oder das Bohrfutter.
  - Tragen Sie geeignete Schutzkleidung. Schützen Sie besonders Ihre Augen durch eine geeignete Schutzbrille.
  - Nehmen Sie vor der Arbeit Ihren Schmuck (Ringe, Ketten etc.) ab.
  - Tragen Sie ggf. ein Haarnetz oder eine Mütze, um zu verhindern, dass Haare sich in drehenden Teilen verfangen.
  - Bohren Sie kein gesundheitsgefährdenden Werkstoffen und Materialien wie z. B. Asbest.
1. Spannen Sie das zu bohrende Werkstück in den Schraubstock **24** ein (siehe Kapitel „Werkstück in Schraubstock einspannen“).
  2. Stellen Sie den Bohrtisch **15** auf die erforderliche Höhe (siehe Kapitel „Bohrtisch verstellen“) ein.

3. Schalten Sie die Arbeitsleuchte **5** ein, indem Sie den Leuchtenschalter **19** auf das Leuchtensymbol stellen.
4. Positionieren Sie den Späneschutz **16** auf Höhe des Werkstücks.
5. Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose.
6. Schalten Sie die Bohrmaschine ein, indem Sie den Einschalter **22** drücken.
7. Stellen Sie die zum Werkstück und eingesetzten Bohrer/Werkzeug passende Drehzahl ein (siehe Kapitel „Drehzahl einstellen“).
8. Um die Spindel **18** mit dem Bohrfutter **17**/Werkzeug abzusenken, drehen Sie die Vorschubspindel **4** gegen den Uhrzeigersinn.  
Drehen Sie so weit, bis der Bohrer/das Werkzeug entsprechend der gewünschten Tiefe in das Werkstück eintaucht.
9. Führen Sie anschließend den Handgriff für die Vorschubspindel **2** in entgegengesetzter Richtung bis zum Anschlag wieder in die Ausgangsstellung.
10. Schalten Sie die Bohrmaschine nach der Arbeit aus, indem Sie den Ausschalter **21** drücken.

## Notausschalter betätigen

- Um die Bohrmaschine bei einer Störung oder in einer Notsituation sofort auszuschalten, drücken Sie den Notausschalter **20**.
- Um den Notausschalter zu entsperren, drehen Sie ihn leicht im Uhrzeigersinn.

## Tipps für optimales Bohren

### Schmierstoffe

- Um ein Heißlaufen des Bohrers zu verhindern, verwenden Sie für diese Bohrmaschine handelsübliche Schmierstoffe. Diese sind in jedem Baumarkt erhältlich.

### Metall bohren

- Wählen Sie für harte Metalle oder große Bohrdurchmesser eine niedrige Drehzahl.

### Holz bohren

- Sorgen Sie für eine geeignete Staubabsaugung.
- Tragen Sie eine Staubschutzmaske, da Holzstäube gesundheitsschädlich sind.
- Bohren Sie mit niedriger Drehzahl.

### Keramik/Fliesen bohren

- Verwenden Sie einen geeigneten Bohrer mit Zentrierspitze.

### Span brechen

- In vielen Fällen lässt sich ein zu langer Bohrs span brechen. Fahren Sie dazu während des Bohrens die Spindel **18** mit dem Bohrer **26** aus dem Bohrloch heraus, sodass der Bohrs span von alleine austritt.

## Bohrtabelle

Ø Bohrer	Drehzahl				
	Grauguss	Stahl	Eisen	Aluminium	Bronze
3	2 550	1 600	2 230	9 500	8 000
4	1 900	1 200	1 680	7 200	6 000
5	1 530	955	1 340	5 700	4 800
6	1 270	800	1 100	4 800	4 000
7	1 090	680	960	4 100	3 400
8	960	600	840	3 600	3 000
9	850	530	740	3 200	2 650
10	765	480	670	2 860	2 400
11	700	435	610	2 600	2 170
12	640	400	560	2 400	2 000
13	590	370	515	2 200	1 840
14	545	340	480	2 000	1 700
16	480	300	420	1 800	1 500
18	425	265	370	1 600	1 300
20	380	240	335	1 400	1 200
22	350	220	305	1 300	1 100
25	305	190	270	1 150	950

## Keilriemen wechseln



### Verletzungsgefahr!

Die rotierenden oder sich bewegenden Antriebsscheiben können zu schweren Verletzungen führen.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie einen Keilriemenwechsel durchführen.
- Achten Sie darauf, beim Keilriemenwechsel nicht die Finger zwischen Keilriemen und Antriebsscheiben einzuquetschen.

1. Stellen Sie den Drehzahlregler **35** auf die maximale Drehzahl.



Der Keilriemen wird dadurch entspannt.

2. Lösen Sie die Schrauben an der Abdeckhaube **1** mit einem Innensechskantschlüssel **34**.
3. Nehmen Sie den Keilriemen langsam von der kleinen Antriebsscheibe, indem Sie ihn auf einer Seite der kleinen Antriebsscheibe nach oben ziehen und sie währenddessen langsam drehen.  
Die kleine Antriebsscheibe besteht aus zwei Hälften, die durch eine Feder zusammengedrückt werden. Sollte der Keilriemen nicht genug Spiel haben, um ihn abzunehmen, drücken Sie die untere Hälfte der kleinen Antriebsscheibe leicht nach unten und entspannen Sie den Keilriemen damit etwas.
4. Legen Sie den neuen Keilriemen zunächst über die große Varioscheibe.
5. Legen Sie anschließend den Keilriemen an eine Seite der kleinen Antriebsscheibe an und drehen Sie beide Scheiben mit etwas Kraft in eine Richtung, sodass der Keilriemen vollständig in die Führungsnut der kleinen Antriebsscheibe springt.
6. Schließen Sie die Abdeckhaube und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.



Die Abdeckhaube ist mit einem Sicherheitsschalter versehen. Wenn die Abdeckhaube nicht geschlossen und verriegelt ist, kann die Bohrmaschine nicht eingeschaltet werden.

## Reinigung und Wartung



### Verletzungsgefahr!

Versehentliches Anlaufen der Bohrmaschine kann zu schweren Verletzungen führen.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Bohrmaschine reinigen, Werkzeug wechseln oder Wartungsarbeiten durchführen.



### Verbrennungsgefahr!

Direkt nach dem Bohren können Bohrer bzw. eingesetztes Werkzeug sehr heiß sein. Durch heiße und scharfkantige Metallspäne besteht Verletzungsgefahr.

- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe oder warten Sie einen Moment, bis der Bohrer/das Werkzeug abgekühlt ist, bevor Sie dieses Teil für das Reinigen der Bohrmaschine entfernen.

## HINWEIS!

### Beschädigungsgefahr!

Unschlagmäßige Reinigung der Bohrmaschine kann zu Beschädigungen der Bohrmaschine führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.
- Tauchen Sie die Bohrmaschine niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt.

### Reinigen

1. Schalten Sie die Bohrmaschine aus, indem Sie den Ausschalter **21** drücken und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Warten Sie einen Moment, bis Bohrmaschine und eingesetzter Bohrer bzw. eingesetztes Werkzeug abgekühlt sind.
3. Entfernen Sie den Bohrer und das Werkstück.
4. Entfernen Sie Späne und andere Teile mit einem Pinsel o. Ä.
5. Reinigen Sie die Bohrmaschine mit einem leicht angefeuchteten, weichen Tuch. Bei fest anhaftendem Schmutz können Sie ein mildes Seifenmittel verwenden.
6. Lassen Sie alle Teile vollständig trocknen, bevor Sie die Bohrmaschine erneut benutzen oder zum Lagern wegräumen.

### Warten

- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Funktion der sicherheitsrelevanten Bauteile der Bohrmaschine.
- Falls Sie sicherheitsrelevante Teile wie z. B. Mikroschalter des Späneschutzes **16** austauschen, müssen diese vor der nächsten Inbetriebnahme auf ihre einwandfreie Funktion geprüft werden.
- Um eventuelle Montagefehler während der Wartung zu vermeiden, beachten Sie alle Handlungsanweisungen im Kapitel „Montage“.

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

### Einfetten

- Fetten Sie die Bohrsäule **10** von Zeit zu Zeit mit handelsüblichem säurefreiem Schmierfett ein (im Fachhandel erhältlich).

## Prüfen

Prüfen Sie die Bohrmaschine regelmäßig auf ihren Zustand. Kontrollieren Sie u. a., ob:

- die Schalter unbeschädigt sind,
- das Zubehör in einem einwandfreien Zustand ist,
- das Stromkabel und der Netzstecker unbeschädigt sind,
- die Kühlrippen des Motors frei und sauber sind. Verwenden Sie ggf. eine weiche Bürste oder einen Pinsel, um sie zu reinigen.

**Falls Sie eine Beschädigung feststellen, müssen Sie diese durch eine Fachwerkstatt beheben lassen, um Gefährdungen zu vermeiden.**


## Lagerung

1. Reinigen Sie die Bohrmaschine vor dem Lagern gründlich (siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“).
2. Bewahren Sie die saubere Bohrmaschine und das Zubehör möglichst in der Originalverpackung auf.
3. Stellen Sie sicher, dass der Lagerraum für Kinder unzugänglich ist und die Lagertemperatur zwischen 5 °C und 30 °C liegt.

## Transport

- Die Bohrmaschine ist schwer. Tragen Sie sie möglichst mit zwei Personen. Fassen Sie dabei mit einer Hand unter die Grundplatte **11**, mit der anderen halten Sie die Bohrmaschine an der Bohrsäule **10** fest.  
**Tragen Sie die Bohrmaschine nicht an der Motoreinheit **3**.**
- Wenn Sie die Bohrmaschine mit einem Fahrzeug transportieren, sichern Sie sie mit Spannbändern gegen Verrutschen.
- Für längere Transporte bauen Sie die Bohrmaschine auseinander und transportieren Sie sie in der Originalverpackung.

## Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Problembesehung
Die Bohrmaschine lässt sich nicht einschalten.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.	– Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Die Abdeckhaube  ist nicht geschlossen und verriegelt.	– Stellen Sie sicher, dass die Abdeckhaube korrekt geschlossen und verriegelt ist.
Der Bohrer/das Werkzeug dringt kaum in das eingespannte Werkstück ein.	Der Bohrer/das Werkzeug ist nicht geeignet und/oder nicht in einwandfreiem Zustand.	– Verwenden Sie einen geeigneten Bohrer/geeignetes Werkzeug.
	Die richtige Drehzahl ist nicht eingestellt.	– Stellen Sie die richtige Drehzahl ein.

## Technische Daten

Typ:	WZT-SB 750 E
Artikelnummer:	12151
Betriebsspannung:	220–240 V~/50 Hz
Leistung:	750 W
Kurzzeitbetrieb:	S2 15 Minuten, danach muss die Bohrmaschine abkühlen
Schutzklasse:	I
Gewicht:	43,5 kg
Motordrehzahl:	1 490 min <sup>-1</sup>
Ausgangsdrehzahl:	450–2 500 min <sup>-1</sup>
Bohrfutteraufnahme:	B 16
Schnellspannbohrfutter:	1–16 mm
Bohrleistung:	max. 20 mm (MK2)
Max. Bohrtiefe:	80 mm
Ausladung:	152 mm

### Abmessungen

Bohrsäulendurchmesser:	ø 65 mm
Höhe:	955 mm
Bohrtisch:	243 × 243 mm
Standfuß:	456 × 304 mm

# Geräuschinformation



## Gesundheitsgefahr!

Das Arbeiten ohne Gehörschutz oder Schutzkleidung kann zu Gesundheitsschäden führen.

- Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz und angemessene Schutzkleidung.

Gemessen gemäß EN ISO 3744. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB(A) überschreiten, in diesem Fall sind Schutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich (geeigneten Gehörschutz tragen).

- Schalldruckpegel  $L_{pA}$ : 81,2 dB(A)
- Schalleistungspegel  $L_{wA}$ : 90,3 dB(A)
- Unsicherheit K: 2 dB(A)

Bei den genannten Zahlenwerten handelt es sich um Emissionspegel und nicht notwendigerweise um sichere Arbeitspegel. Obwohl es eine Korrelation zwischen dem Emission- und dem Belastungspegel gibt, kann diese nicht zuverlässig zur Feststellung darüber verwendet werden, ob weitere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich sind oder nicht.

Zu den Faktoren, die den tatsächlichen Belastungspegel der Beschäftigten beeinflussen, gehören die Charakteristika des Arbeitsraumes, andere Lärmquellen, d.h. die Anzahl der Maschinen sowie andere in der Nähe ablaufende Prozesse usw. Außerdem kann der zulässige Belastungspegel von Land zu Land variieren. Diese Informationen sollen es dem Anwender der Maschine erlauben, eine bessere Bewertung der Gefährdungen und Risiken vorzunehmen.

## Entsorgung

### Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

### Bohrmaschine entsorgen

- Entsorgen Sie die Bohrmaschine entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften.



#### **Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!**

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

# Konformitätserklärung

**Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar**

**EU**

## Konformitätserklärung

**D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel

**GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product

**F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article

**I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo

**NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product

**E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo

**P** declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo

**DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artiklen

**S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln

**FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset

**EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele

**CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek

**SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek

**SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok

**H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki

**PL** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.

**BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

**LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem

**LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms

**RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul

**GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν

**HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl

**BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl

**RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal

**RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС

**UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб

**MK** ja izjavуva slednata soobraznost согласно EU-direktivata i normite za artikli

**TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir

**N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel

**IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staða vöru

### Profi-Säulenbohrmaschine WZT-SB 750 E (WORKZONE TITANIUM)

2014/29/EU

2005/32/EC\_2009/125/EC

2014/35/EU

2006/28/EC

2014/30/EU

2014/32/EU

2014/53/EU

2014/68/EU

(EU)2016/426

Notified Body:

(EU)2016/425

2011/65/EU\_(EU)2015/863

2006/42/EC

Annex IV

Notified Body:

Reg. No.:

2000/14/EC\_2005/88/EC

Annex V

Annex VI

Noise: measured  $L_{wA} = dB (A)$ ; guaranteed  $L_{wA} = dB (A)$

P = KW; L/Ø = cm

Notified Body:

2012/46/EU\_(EU)2016/1628

Emission No.:

**Standard references: EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3;  
EN 60204-1; EN 12717**

Landau/Isar, den 16.01.2019

Weichselgartner/Generel-Manager

Yang/Product-Management

First CE: 17

Art.-No.: 42.507.19 I.-No.: 11018

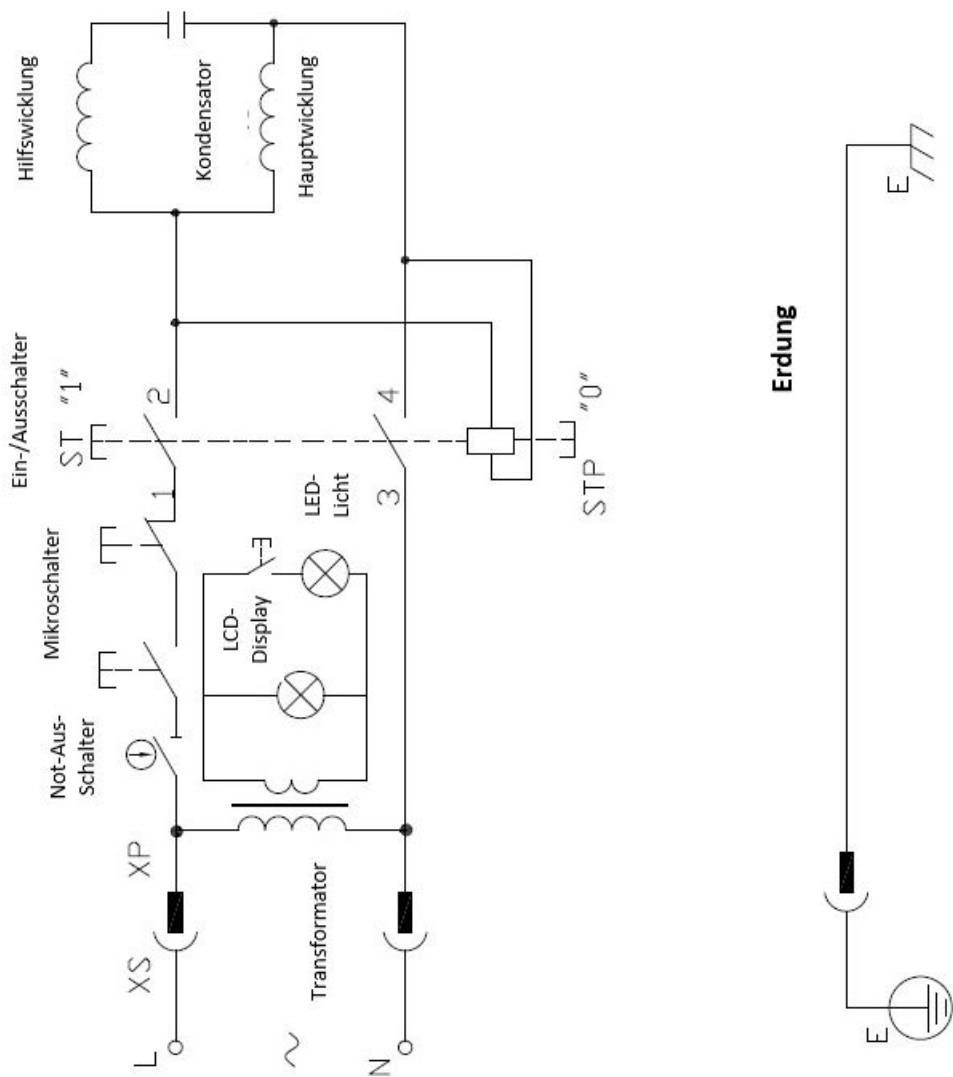
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR020705

Documents registrar: Patrick Willnecker

Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

## Schaltplan





# Répertoire

<b>Vue d'ensemble</b> .....	<b>3</b>
<b>Utilisation</b> .....	<b>4</b>
<b>Contenu de la livraison/liste des pièces</b> .....	<b>34</b>
<b>Codes QR</b> .....	<b>35</b>
<b>Généralités</b> .....	<b>36</b>
Lire le mode d'emploi et le conserver .....	36
Légende des symboles .....	36
<b>Sécurité</b> .....	<b>37</b>
Utilisation conforme à l'usage prévu .....	37
Risques résiduels .....	38
Consignes de sécurité .....	38
Consignes de sécurité relatives aux perceuses .....	41
Consignes de sécurité complémentaires.....	42
<b>Vérifier la perceuse et le contenu de la livraison</b> .....	<b>44</b>
<b>Montage</b> .....	<b>44</b>
<b>Mise en service initiale</b> .....	<b>45</b>
<b>Fonctionnement</b> .....	<b>46</b>
Réglage de l'écran de protection .....	46
Serrer la pièce à usiner dans l'étau .....	46
Mettre en place et retirer l'outil .....	47
Régler la table de perçage .....	48
Régler la profondeur de perçage.....	49
Régler la vitesse de rotation.....	49
Percer des pièces à usiner .....	50
Actionner le bouton d'arrêt d'urgence .....	51
Conseils pour un perçage optimal .....	51
Tableau de perçage .....	52
Remplacer la courroie trapézoïdale.....	52
<b>Nettoyage et entretien</b> .....	<b>53</b>
Nettoyer .....	54
Maintenance .....	54
Lubrifier .....	54
Vérifier .....	55
<b>Stockage</b> .....	<b>55</b>
<b>Transport</b> .....	<b>55</b>
<b>Recherche d'erreurs</b> .....	<b>56</b>
<b>Données techniques</b> .....	<b>56</b>
<b>Information concernant le bruit</b> .....	<b>57</b>
<b>Élimination</b> .....	<b>58</b>
Éliminer l'emballage .....	58
Éliminer la perceuse .....	58
<b>Déclaration de conformité</b> .....	<b>59</b>
<b>Schéma des connexions</b> .....	<b>60</b>

## Contenu de la livraison/liste des pièces

- |    |                                  |    |  |
|----|----------------------------------|----|--|
| 1  | Capot                            | 21 | Interrupteur arrêt                             |
| 2  | Poignée pour broche d'avance, 3× | 22 | Interrupteur marche                            |
| 3  | Unité moteur                     | 23 | Indicateur de vitesse de rotation              |
| 4  | Broche d'avance                  | 24 | Étau   |
| 5  | Lampe de travail                 | 25 | Cône Morse                                     |
| 6  | Bague de fixation                | 26 | Foret  |
| 7  | Crémaillère                      | 27 | Chasse-cône                                    |
| 8  | Manivelle                        | 28 | Vis pour étau, 2×                              |
| 9  | Support de table de perçage      | 29 | Rondelle, 2×                                   |
| 10 | Colonne de perçage               | 30 | Coulisseau, 2×                                 |
| 11 | Plaque de base                   | 31 | Vis pour colonne de perçage, 4×                |
| 12 | Manette rotative                 | 32 | Rondelle-ressort, 4×                           |
| 13 | Vis pour support roulant, 2×     | 33 | Rondelle, 4×                                   |
| 14 | Support roulant                  | 34 | Clé hexagonale, 4×                             |
| 15 | Table de perçage                 | 35 | Régulateur de vitesse de rotation              |
| 16 | Écran de protection              | 36 | Poignée pour régulateur de vitesse de rotation |
| 17 | Mandrin                          | 37 | Tige de l'écran de protection                  |
| 18 | Broche                           | 38 | Fixation du support                            |
| 19 | Interrupteur de lampe            | 39 | Vis de serrage                                 |
| 20 | Bouton d'arrêt d'urgence         | 40 | Bague graduée                                  |

## Aller rapidement et facilement au but avec les codes QR

Si vous avez besoin d'**informations sur les produits**, de **pièces de rechange** ou d'**accessoires**, de données sur les **garanties fabricant** ou sur les **unités de service** ou si vous souhaitez regarder confortablement des **instructions en vidéo** – avec nos codes QR, vous parvenez au but en toute facilité.

### Les codes QR, qu'est-ce?

Les codes QR (QR = Quick Response) sont des codes graphiques qui peuvent être lus à l'aide d'un appareil photo du smartphone et qui contiennent par exemple un lien vers un site Internet ou des données de contact.

**Votre avantage:** plus de frappe contraignante d'adresses Internet ou de données de contact!

### Comment faire?

Pour scanner les codes QR, vous avez simplement besoin d'un smartphone, d'un lecteur de codes QR installé ainsi que d'une connexion Internet.

Vous trouverez généralement un lecteur de codes QR gratuitement dans l'App Store de votre smartphone.

### Testez dès maintenant

Scannez simplement le code QR suivant avec votre smartphone pour en savoir plus sur votre nouveau produit ALDI.

### Votre portail de services ALDI

Toutes les informations mentionnées plus haut sont également disponibles sur Internet via le portail de services ALDI sous [www.aldi-service.ch](http://www.aldi-service.ch).



L'exécution du lecteur de codes QR peut entraîner des frais pour la connexion Internet en fonction de votre tarif.

# Généralités

## Lire le mode d'emploi et le conserver



Ce mode d'emploi appartient à cette perceuse à colonne professionnelle WZT-SB 750 E (appelée seulement «perceuse» par la suite). Il contient des informations importantes pour la sécurité, l'utilisation et l'entretien.

Lisez attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser la perceuse.

Veuillez observer, en particulier, les consignes de sécurité et les avertissements. Le non-respect des instructions contenues dans ce mode d'emploi peut entraîner des blessures graves ou endommager la perceuse.

Respectez les dispositions locales ou nationales en vigueur relatives à l'utilisation de ce produit. Conservez ce mode d'emploi dans un endroit sûr pour une référence future. Si vous remettez la perceuse à des tiers, joignez-y impérativement ce mode d'emploi.

## Légende des symboles

Les symboles et mots signalétiques suivants sont utilisés dans ce mode d'emploi, sur la perceuse ou sur l'emballage.



Ce symbole/mot signalétique indique qu'il existe un risque de degré moyen qui, si on ne l'évite pas, peut entraîner la mort ou une blessure grave.

**AVIS!**

Ce mot signalétique met en garde contre de possibles dommages matériels.



Ce symbole vous fournit des informations complémentaires utiles pour le montage et l'utilisation.



Déclaration de conformité (voir chapitre «Déclaration de conformité»): Les produits portant ce symbole satisfont à toutes les dispositions communautaires de l'Espace économique européen.



Lisez le mode d'emploi.



Portez des vêtements bien serrés et adaptés.



Portez des lunettes de protection.



Portez un masque anti-poussière.



Portez une protection auditive.



Portez des gants de protection appropriés.



Portez, le cas échéant, une résille ou un bonnet pour éviter que vos cheveux ne se prennent dans les pièces en rotation.

## Sécurité

### Utilisation conforme à l'usage prévu

La perceuse a été conçue pour une utilisation privée (bricolage) afin de percer des matériaux tels que la pierre, le bois et le métal. Ne pas percer des matériaux dangereux pour la santé tels que l'amiante.

Le mandrin est conçu pour maintenir des forets et des outils à queue cylindrique dont le diamètre de queue va de 1 à 16 millimètres. Il est également possible d'utiliser des outils à queue conique (MK2).

La perceuse ne peut pas être utilisée plus de 15 minutes sans pause. Laisser ensuite refroidir la perceuse avant de la remettre en marche.

La perceuse doit être utilisée uniquement par des adultes.

Toute autre application est formellement exclue et n'est pas considérée comme une utilisation conforme.

Le fabricant ou commerçant décline toute responsabilité pour les blessures, pertes ou dommages résultant d'une utilisation non conforme ou incorrecte.

Des exemples d'utilisation contraire à l'usage prévu ou incorrecte sont:

- L'utilisation de la perceuse à d'autres fins que celles prévues;
- Le non-respect des consignes de sécurité et des avertissements ainsi que des instructions de montage, d'exploitation, d'entretien et de nettoyage contenues dans ce mode d'emploi;
- Le non-respect d'éventuelles règles en vigueur spécifiques et/ou générales de prévention des accidents, de médecine du travail ou de sécurité technique pour l'utilisation de la perceuse;

- L'utilisation d'accessoires et de pièces de rechange non destinés à la perceuse;
- Des modifications apportées à la perceuse;
- La réparation de la perceuse effectuée par une personne autre que le fabricant ou un spécialiste;
- L'utilisation commerciale, artisanale ou industrielle de la perceuse;
- L'utilisation ou l'entretien de la perceuse par des personnes non familiarisées avec l'usage de la perceuse et/ou ne comprenant pas les risques qui y sont liés.

## Risques résiduels

Malgré une utilisation conforme à l'usage prévu, des risques résiduels évidents ne peuvent pas être complètement exclus.

Les risques suivants peuvent survenir selon le type de perceuse:

- Des lésions pulmonaires en cas de non-utilisation d'un masque anti-poussière approprié;
- Des troubles auditifs en cas de non-utilisation d'une protection auditive appropriée;
- Des problèmes de santé si la perceuse n'est ni utilisée, ni entretenue de façon conforme;
- Des problèmes de santé imputables aux vibrations mains-bras en cas d'utilisation prolongée de la perceuse ou si elle n'est pas manipulée et entretenue correctement;
- Il y a risque de blessures dû aux parties rotatives de la perceuse qui peuvent happer les cheveux longs, les vêtements amples ou les bijoux;
- Réduisez le risque résiduel en utilisant la perceuse avec précaution et conformément à toutes les instructions.

## Consignes de sécurité

**⚠ AVERTISSEMENT! Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et données techniques accompagnant cet outil électrique.** Le non-respect des instructions suivantes peut provoquer une électrocution, un incendie et/ou des blessures graves.

**Conservez toutes les consignes de sécurité et les instructions pour un usage ultérieur.**

*Le terme «outil électrique» employé dans les consignes de sécurité se rapporte aux outils électriques raccordés au réseau (dotés d'un cordon électrique) et aux outils électriques à accus (sans câble électrique).*

## Travail sécurisé

- a) **Gardez votre zone de travail en ordre**

- Le désordre dans la zone de travail peut provoquer des accidents.
- b) **Ne perdez pas de vue les conditions environnementales**
  - N'exposez pas les outils électriques à la pluie.
  - N'utilisez pas les outils électriques dans des milieux humides ou mouillés.
  - Veillez à ce que la zone de travail soit bien éclairée.
  - N'utilisez pas les outils électriques dans des endroits exposés à des risques d'incendie ou d'explosion.
- c) **Protégez-vous contre les risques d'électrocution.**
  - Évitez tout contact corporel avec les pièces mises à la masse (p. ex.: tuyaux, radiateurs, cuisinières électriques, appareils de réfrigération).
- d) **Tenez les autres personnes à l'écart**
  - Ne laissez pas d'autres personnes, en particulier les enfants, toucher l'outil électrique ou le câble. Tenez-les à l'écart de votre zone de travail.
- e) **Conservez les outils électriques inutilisés en lieu sûr.**
  - Les outils électriques inutilisés doivent être rangés dans un endroit sec, fermé et en hauteur, hors de portée des enfants.
- f) **Ne surchargez pas votre outil électrique**
  - Vous travaillerez mieux et en toute sécurité dans la plage de puissance spécifiée.
- g) **Utilisez le bon outil électrique**
  - N'utilisez pas de machines peu performantes pour les tâches difficiles.
  - N'utilisez pas l'outil électrique à des fins autres que celles auxquelles il est destiné. N'utilisez pas par ex. de scie circulaire portative pour couper les branches ou les bûches.
- h) **Portez une tenue appropriée**
  - Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux qui pourraient être happés par des pièces en mouvement.
  - Il est recommandé de porter des chaussures solides pour travailler.
  - Portez une résille si vous avez les cheveux longs.
- i) **Utilisez des équipements de protection**
  - Portez des lunettes de protection.
  - Utilisez un masque respiratoire pendant les travaux générant de la poussière.

**j) Branchez les appareils d'aspiration**

- Si des appareils d'aspiration et de récupération sont disponibles, veillez à ce qu'ils soient raccordés et correctement utilisés.

**k) N'utilisez pas le câble à des fins autres que celles pour lesquels il a été conçu**

- N'utilisez pas le câble pour retirer la fiche de la prise électrique. Protégez le câble de la chaleur, de l'huile et des bords tranchants.

**l) Sécurisez la pièce à usiner.**

- Utilisez des dispositifs de serrage ou un étau pour immobiliser la pièce à usiner. Mieux vaut éviter tout contact avec les mains.

**m) Évitez toute posture anormale**

- Assurez une position sûre et tenez l'équilibre à tout moment.

**n) Entretenez vos outils avec soin**

- Maintenez les outils de coupe tranchants et propres pour mieux travailler en sécurité.
- Suivez les instructions de graissage et de remplacement d'outil.
- Contrôlez régulièrement le câble d'alimentation de l'outil électrique et procurez-vous en un nouveau auprès d'un professionnel agréé s'il est endommagé.
- Contrôlez régulièrement vos rallonges et remplacez-les si elles sont endommagées.
- Gardez les poignées sèches, propres et libres d'huile et de graisse.

**o) Retirez la fiche de la prise électrique**

- En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant l'entretien et l'échange d'outils comme par ex. la lame de scie, le foret, la fraise.

**p) Ne laissez aucune clé à outils s'introduire**

- Veillez à ce que la clé et les outils de réglage soient enlevés avant d'allumer.

**q) Évitez tout démarrage inopiné**

- Assurez-vous que l'interrupteur est hors tension en insérant la fiche dans la prise électrique.

**r) Utilisez une rallonge électrique pour l'espace extérieur**

- Utilisez à l'air libre uniquement des rallonges électriques prévues à cet effet et marquées en conséquence.



**s) Soyez prudent**

- Utilisez de prudence dans vos faits et gestes. Soyez rigoureux dans votre travail. N'utilisez pas d'outil électrique si vous n'êtes pas concentré.

**t) Vérifiez que l'outil électrique n'est pas endommagé**

- Avant de continuer à utiliser l'outil électrique, il faut vérifier le bon fonctionnement des appareils de protection ou les pièces légèrement endommagées.
- Vérifiez si toutes les pièces mobiles fonctionnent parfaitement et ne coincent pas et si des pièces sont endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et remplir les conditions pour garantir le bon fonctionnement de l'outil électrique.
- Les appareils de protection et les pièces endommagées doivent être réparés et échangés de façon conforme par un atelier spécialisé si le mode d'emploi n'indique rien de contraire.
- Faites remplacer les interrupteurs endommagés par un atelier du service après-vente.
- N'utilisez pas d'outils électriques dont l'interrupteur ne s'allume et ne s'éteint pas.

**u) ATTENTION!**

- L'utilisation d'autres outils de rechange et d'autres accessoires peut vous faire courir un risque de blessure.

**v) Faites réparer votre outil électrique par des électriciens professionnels**

- Cet outil électrique répond à des règles de sécurité spécifiques. Seul un électricien spécialisé est habilité à effectuer les réparations à l'aide de pièces de rechange d'origine; dans le cas contraire, l'utilisateur s'exposera à des risques d'accident.

**Consignes de sécurité relatives aux perceuses**

- **Placez l'outil électrique sur une surface solide, plane et horizontale et fixez-le.** Si l'outil électrique glisse, vacille ou vibre, il n'est pas possible de guider le foret de façon uniforme et sûre.
- **Veillez à ce que votre poste de travail soit propre, ainsi que la pièce à usiner.** Les copeaux et les objets tranchants peuvent provoquer des blessures. Les mélanges de matériaux sont particulièrement dangereux. P. ex., la poussière de métaux légers peut brûler ou exploser.

- **Régalez à la bonne vitesse avant de commencer le travail. La vitesse de rotation doit être adaptée au diamètre du foret et à la pièce à usiner.** Si la vitesse de rotation réglée est incorrecte, le foret peut se gripper dans la pièce à usiner.
- **Allumez l'outil électrique avant de déplacer la broche avec le foret monté en direction de la pièce à usiner.** Sinon, le foret peut se gripper dans la pièce à usiner et l'entraîner avec lui. Cela peut provoquer des blessures.
- **Tenez vos mains à l'écart de la zone de perçage lorsque l'outil électrique est en marche.** Il y a risque de blessure en cas de contact avec le foret.
- **Ne retirez jamais les copeaux de la zone de perçage lorsque l'outil électrique est en marche.** Amenez toujours d'abord la broche en position de repos, puis éteignez l'outil électrique.
- **Ne retirez pas les copeaux à mains nues.** Il y a risque de blessure dû aux copeaux métalliques chauds et tranchants.
- **Rompez les copeaux longs en faisant brièvement remonter le foret à l'aide de la broche.** Il y a risque de blessure dû aux copeaux longs.
- **Veillez à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Les poignées graisseuses et huileuses sont glissantes et empêchent le guidage sûr et contrôlé de la broche.
- **Utilisez l'étau fourni pour serrer la pièce à usiner.** Ne tenez jamais la pièce à usiner uniquement avec la main.
- **Éteignez immédiatement l'outil électrique si le foret se bloque dans la pièce à usiner.** Le foret peut se bloquer, p. ex., si vous exercez une force trop importante ou si le foret se coince dans la pièce à usiner.
- **Après le perçage, attendez que le foret ait refroidi pour le saisir.** Le foret peut devenir très chaud durant le perçage.
- **N'abandonnez jamais votre poste de travail avant que le foret ne se soit complètement immobilisé.** Tout outil qui continue à tourner peut provoquer des blessures.

## Consignes de sécurité complémentaires

- La perceuse ne doit être utilisée que par des adultes.
- Les enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec la perceuse.

- 
- Tenez les enfants à l'écart du matériel d'emballage et des petites pièces. Il y a risque d'étouffement en cas d'ingestion.
  - Ne branchez la perceuse que quand la tension réseau de la prise électrique correspond à l'indication sur la plaque d'identification.
  - Ne branchez la perceuse que sur une prise électrique bien accessible afin de pouvoir la couper rapidement du réseau électrique en cas de panne.
  - N'utilisez pas la perceuse si elle présente des dommages visibles ou si le câble électrique ou la fiche réseau sont défectueux.
  - Si le câble électrique de la perceuse est détérioré, faites-le remplacer par le fabricant ou son service après-vente ou par une personne ayant une qualification similaire pour prévenir tout risque.
  - Ouvrez le boîtier uniquement dans les limites décrites dans ce mode d'emploi. Confiez-en la réparation à des spécialistes. Adressez-vous pour cela à un atelier spécialisé. Nous déclinons toute responsabilité et toute garantie en cas de réparations effectuées de votre propre chef, de branchement non conforme ou d'utilisation incorrecte.
  - Seules des pièces détachées correspondant aux données d'origine de l'appareil doivent être utilisées pour les réparations. Cette perceuse est équipée de pièces électriques et mécaniques indispensables pour la protection contre des sources de risque.
  - Tenez la perceuse à l'abri de l'humidité et utilisez-la exclusivement dans des espaces intérieurs secs.
  - Ne plongez pas la perceuse, son câble électrique ou la fiche de secteur dans de l'eau ou un autre liquide.
  - Ne touchez jamais la perceuse ou la fiche réseau avec des mains humides.
  - Ne tirez jamais sur le câble électrique pour débrancher la fiche réseau de la prise électrique mais saisissez toujours la fiche.
  - Tenez la perceuse, la fiche réseau et le câble électrique à l'écart des flammes nues et des surfaces chaudes.
  - Placez le câble électrique de façon à prévenir tout risque de trébuchement.
  - Ne pliez pas le câble électrique et ne le posez pas sur des bords coupants.
  - Lorsque vous n'utilisez pas la perceuse, lorsque vous la nettoyez, effectuez des réglages ou en cas de panne, arrêtez toujours la perceuse et retirez la fiche de secteur de la prise électrique.
  - Mettez-vous en position de travail devant la perceuse afin de pouvoir l'uti-

liser correctement et d'avoir un bon champ de vision global.

- Utilisez exclusivement des mèches tranchantes et intactes qui sont adaptées à chaque matériau.
- Utilisez toujours l'écran de protection pendant le perçage. Rectifiez, le cas échéant, sa hauteur pour qu'il assure une protection optimale.
- Ne touchez jamais le mandrin en cours de rotation ou la mèche ou l'outil monté. Après l'extinction, le mandrin de serrage ne se met pas immédiatement à l'arrêt, mais il continue à tourner pendant quelque temps.
- Utilisez uniquement l'accessoire qui fait partie du contenu de la livraison ou qui est recommandé par le fabricant.
- Portez des gants de travail ou attendez que la mèche ou l'outil monté se soient refroidis avant de les échanger.
- N'exercez pas de forte pression pendant le perçage. Percez toujours à la vitesse adaptée à la mèche et au matériau à percer.

## Vérifier la perceuse et le contenu de la livraison



Des pièces de la perceuse sont lubrifiées pour être protégées contre la corrosion.

- Portez une tenue de travail appropriée. Posez toutes les pièces sur un carton par ex.
1. Retirez la perceuse de l'emballage en la prenant avec les deux mains.
  2. Posez la perceuse sur un support ferme et stable, par ex. un établi.
  3. Contrôlez si la perceuse ou les pièces détachées sont endommagées. Si c'est le cas, n'utilisez pas la perceuse. Contactez le fabricant à l'aide de l'adresse de service indiquée sur la carte de garantie.
  4. Vérifiez si la livraison est complète (voir **fig. A et B**).

## Montage

Pour le montage, il vous faut un tournevis cruciforme, en plus de l'outillage fourni (4 clés hexagonales **34**).

1. Posez la plaque de base **11** sur un support ferme et stable, p. ex., un établi. Vissez fixement la colonne de perçage **10** sur la plaque de base avec les quatre vis pour colonne de perçage **31**, les rondelles-ressorts **32** et les rondelles **33** (voir **fig. C**).
2. Fixez la manivelle **8** sur le support de table de perçage **9** à l'aide de la clé hexagonale.
3. Placez la crémaillère **7** contre la partie intérieure du support de table de perçage de sorte que la couronne dentée du support de table de perçage engrène

dans la rangée de dents de la crémaillère. La courte partie sans dents de la crémaillère doit être tournée vers le haut.

4. Faites coulisser le support de table de perçage conjointement avec la crémaillère sur la colonne de perçage jusqu'à ce que la crémaillère bute contre l'extrémité inférieure de la colonne de perçage (voir fig. **D**).
5. Immobilisez le support de table de perçage à la position souhaitée à l'aide de la manette rotative sur la partie arrière du support de table de perçage.
6. Faites coulisser la bague de fixation **6** sur la colonne de perçage jusqu'à ce qu'elle bute contre la crémaillère et serrez-la à l'aide de la clé hexagonale (voir fig. **E**).
7. Placez la table de perçage **15** sur le support de table de perçage et immobilisez la table de perçage à l'aide de la manette rotative **12**.
8. Placez l'unité moteur **3** sur la colonne de perçage et fixez-la à l'aide de la clé hexagonale (voir fig. **F**).
9. Vissez les trois poignées de la broche d'avance **2** dans la broche d'avance **4** (voir fig. **H**).
10. Vissez la poignée du régulateur de vitesse de rotation **36** dans le régulateur de vitesse de rotation **35** (voir fig. **G**).
11. Retirez la vis et la rondelle de la tige de l'écran de protection **37**.
12. Faites coulisser la tige de l'écran de protection dans la fixation du support **38** et immobilisez-la de nouveau avec la vis et la rondelle (voir fig. **G**).
13. Retirez les deux vis de la tige de l'écran de protection, faites coulisser l'écran de protection **16** sur la tige et immobilisez l'écran de protection avec les deux vis sur la tige (voir fig. **I**).
14. Fixez la plaque de base avec 4 vis et rondelles (non fournies) sur le support.  
Le type et la taille des vis dépendent du support utilisé. Demandez conseil éventuellement dans un magasin spécialisé.

## Mise en service initiale

- Contrôlez si la perceuse et ses dispositifs de protection sont endommagés ou présentent des défauts. N'utilisez la perceuse que si vous ne constatez aucun dommage ni défaut.

## Fonctionnement



### Risque de blessure!

Un déclenchement imprévu de la perceuse peut provoquer des blessures graves.

- Retirez toujours la fiche réseau de la prise électrique avant de procéder à des réglages sur la perceuse ou de changer l'outil.

### Réglage de l'écran de protection

L'écran de protection **16** protège contre la projection de copeaux. Avant le perçage, il faut toujours le régler de manière à ce que la zone de perçage soit protégée au maximum.

**L'écran de protection ne remplace pas le port de vêtements de protection appropriés (p. ex.: lunettes de protection).**

1. Desserrez la vis de fixation du support **38** (voir **fig. G**).
2. Faites coulisser la tige de l'écran de protection **37**, amenez l'écran de protection à la hauteur correcte et resserrez la vis de fixation.
3. Desserrez les vis de fixation de l'écran de protection, réglez la partie extractible de l'écran de protection et resserrez les vis de fixation.



Un interrupteur de sécurité est incorporé dans le support. Il n'est pas possible de mettre la perceuse en marche si vous faites tourner l'écran de protection sur le côté de sorte qu'il ne se trouve plus devant le mandrin/l'outil (le foret).

### Serrer la pièce à usiner dans l'étau



### Risque de blessure!

Un maniement inapproprié peut provoquer de graves blessures.

- N'essayez jamais de tenir la pièce à usiner avec les mains.
- Immobilisez toujours la pièce à usiner avec l'étau fourni.
- S'il n'est pas possible de serrer une pièce à usiner dans l'étau parce qu'elle est trop grosse, il faut l'immobiliser sur la table de perçage à l'aide de serre-joints.

1. Placez l'étau **24** sur la table de perçage **15**.
2. Enfilez un coulisseau **30** dans une glissière de la table de perçage et l'autre coulisseau sur le côté opposé en diagonale.
3. Fixez l'étau sur la table de perçage avec les deux vis pour étau **28** et les rondelles **29**.
4. Serrez les vis uniquement à la main afin que vous puissiez faire encore coulisser l'étau, avec la pièce à usiner en place, sur la table de perçage et le positionner correctement. En outre, le foret se centre ainsi automatiquement lors du perçage.
5. Ouvrez l'étau et mettez la pièce à usiner en place.
6. Serrez la pièce à usiner.

## Mettre en place et retirer l'outil



### Risque de blessure!

Un outil inapproprié expose à un risque de blessure élevé.

- Utilisez uniquement un outil intact (foret, foret aléueur, etc.) pouvant être utilisé avec la perceuse conformément à ce mode d'emploi.

### Mettre le mandrin en place dans la broche

1. Contrôlez si le cône Morse **25** et le mandrin **17** sont propres et exempts de particules de saleté.
2. Insérez le cône Morse dans le mandrin de sorte que la queue conique du cône Morse dépasse et enfoncez le cône Morse dans le mandrin en frappant avec un maillet en caoutchouc.  
À la place, vous pouvez également utiliser un morceau de bois et un marteau courant pour cela.
3. Introduisez ensuite le mandrin à queue conique dans la broche **18** et faites légèrement tourner la queue conique jusqu'à ce qu'elle glisse complètement dans la broche.
4. Enfoncez alors le mandrin à queue conique par saccades dans la broche jusqu'à ce qu'il s'immobilise.

### Serrer l'outil dans le mandrin

Serrez dans le mandrin **17** uniquement des forets et outils dont le diamètre de queue cylindrique ou conique est compris entre 1 et 16 millimètres. Le mandrin est doté d'un mécanisme de serrage rapide permettant de serrer les outils sans clé supplémentaire pour mandrin.

- Insérez le foret/l'outil verticalement par le bas dans le mandrin et serrez-le à la main dans le mandrin.  
Le foret/l'outil doit être serré de manière centrée.

## Mettre l'outil en place dans la broche

- Enfoncez alors l'outil (p. ex.: foret 26) à queue conique par saccades dans la broche 18 jusqu'à ce qu'il s'immobilise.

## Retirer le mandrin/l'outil de la broche



### Risque de brûlure!

À la fin du perçage, le foret/l'outil peut être très chaud.

- Portez des gants de protection appropriés ou attendez que le foret/l'outil ait refroidi avant de le retirer de la perceuse.
  1. Desserrez la vis de serrage 39 servant à immobiliser la bague graduée 40.
  2. Faites sortir la broche 18 avec le mandrin 17/l'outil monté en faisant tourner la broche d'avance 4.
  3. Réglez la bague graduée sur «0» et resserrez la vis de serrage. La broche reste sortie.
  4. Introduisez le chasse-cône 27 dans l'ouverture latérale de la broche.
  5. Tenez fermement le mandrin/l'outil avec une main et enfoncez avec précaution le chasse-cône dans la broche à l'aide d'un marteau (voir **fig. L**).  
Le mandrin/l'outil se détache de la broche.
  6. Tenez fermement une poignée de la broche d'avance 2, débloquez la vis de serrage et faites retourner la broche à la position initiale.

## Régler la table de perçage

Il doit toujours y avoir suffisamment d'espace entre le bord supérieure de l'outil et la pointe du foret.

### Régler la hauteur

1. Tenez la table de perçage 15 d'une main.
2. Desserrez légèrement à la main la manette rotative servant à immobiliser la table de perçage sur la colonne de perçage 10.
3. Faites tourner la manivelle 8 et réglez la table de perçage à la hauteur souhaitée.
4. Resserrez la manette rotative.



## Régler l'inclinaison

Vous pouvez incliner la table de perçage **15** de 45° vers la droite ou vers la gauche. Il vous faut une clé hexagonale de 10 mm (non fournie) pour régler l'inclinaison.

1. Desserrez la vis de la partie inférieure de la table de perçage (voir **fig. K**).
2. Inclinez la table de perçage vers la droite ou vers la gauche. La bague graduée du support de table de perçage **9** vous indique l'angle réglé.
3. Resserrez la vis de la partie inférieure de la table de perçage.

## Extraire le support roulant

- Desserrez les vis du support roulant **13**, extrayez le support roulant **14** et resserrez les vis.

## Régler la profondeur de perçage

La bague graduée **40** vous permet de régler la profondeur de perçage souhaitée.

1. Desserrez la vis de serrage **39** servant à immobiliser la bague graduée (voir **fig. J**).
2. Abaissez la broche **18** avec l'outil monté jusque sur la pièce à usiner en faisant tourner la broche d'avance **4**.
3. Faites tourner la bague graduée vers l'avant jusqu'en butée de sorte que la flèche de repère coïncide avec le zéro de l'échelle graduée.
4. Faites tourner la bague graduée jusqu'à la profondeur de perçage souhaitée. P. ex., si vous souhaitez percer un trou de 20 millimètres de profondeur, amenez la bague graduée sur «20».
5. Resserrez la vis de serrage.
6. Remettez la broche dans sa position de départ.

## Régler la vitesse de rotation



### Risque de blessure!

Les poulies d'entraînement en rotation peuvent provoquer des blessures graves.

- N'essayez jamais de régler la vitesse de rotation quand le capot est ouvert.
- N'introduisez jamais la main quand la courroie trapézoïdale tourne.

La vitesse de rotation de la perceuse est réglable en continu. Vous pouvez régler la vitesse de rotation uniquement quand la perceuse est allumée.

1. Assurez-vous que la perceuse puisse fonctionner librement (pas de contact de l'outil avec la pièce à usiner) et qu'elle tourne au ralenti.
2. Pour régler la vitesse de rotation, déplacez lentement la poignée du régulateur de vitesse de rotation **36** sans saccades.  
La vitesse réglée est affichée en tours par minute sur l'indicateur de vitesse de rotation **23**.

## Percer des pièces à usiner



### Risque de blessure!

Un maniement inapproprié peut provoquer de graves blessures.

- Tenez vos mains à l'écart de la zone de travail.
  - N'essayez jamais d'enlever les copeaux quand le foret/l'outil tourne encore. Éteignez toujours d'abord la perceuse, puis attendez qu'elle s'arrête complètement.
  - Ne retirez jamais les copeaux de perçage à mains nues car ils peuvent être très tranchants et chauds.
  - Portez des gants de protection adaptés ou attendez que le foret/l'outil ait refroidi avant de le remplacer.
  - Ne touchez jamais le foret, l'outil ou le mandrin quand ils sont encore en rotation.
  - Portez des vêtements de protection appropriés. Protégez particulièrement vos yeux avec des lunettes de protection appropriées.
  - Retirez vos bijoux avant le travail (bagues, chaînes etc.).
  - Portez, le cas échéant, une résille ou un bonnet pour éviter que vos cheveux ne se prennent dans les pièces en rotation.
  - Ne percez aucun matériau dangereux pour la santé comme, p. ex., de l'amiante.
1. Serrez la pièce à usiner dans l'étau **24** (voir chapitre «Serrer la pièce à usiner dans l'étau»).
  2. Réglez la table de perçage **15** à la hauteur requise (voir chapitre «Régler la table de perçage»).
  3. Allumez la lampe de travail **5** en amenant l'interrupteur de la lampe **19** sur le symbole de lampe.

4. Positionnez l'écran de protection **16** à la hauteur de la pièce à usiner.
5. Branchez la fiche réseau dans une prise électrique à contact de protection correctement installée.
6. Allumez la perceuse en appuyant sur l'interrupteur marche **22**.
7. Réglez la vitesse de rotation adaptée à la pièce à usiner et au foret/à l'outil utilisés (voir chapitre «Régler la vitesse de rotation»).
8. Pour abaisser la broche **18** avec le mandrin **17**/l'outil, faites tourner la broche d'avance **4** dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
9. Faites-la tourner jusqu'à ce que le foret/l'outil pénètre dans la pièce à usiner de la profondeur souhaitée.
10. Ramenez ensuite la poignée de la broche d'avance **2** à la position initiale en la faisant tourner en sens contraire jusqu'en butée.
11. À la fin du travail, éteignez la perceuse en appuyant sur l'interrupteur arrêt **21**.

## Actionner le bouton d'arrêt d'urgence

- Appuyez sur le bouton d'arrêt d'urgence **20** pour arrêter immédiatement la perceuse en cas de défaillance ou d'urgence.
- Pour déverrouiller le bouton d'arrêt d'urgence, faites-le légèrement tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.

## Conseils pour un perçage optimal

### Lubrifiants

- Utilisez un lubrifiant du commerce adapté à cette perceuse afin d'éviter qu'elle ne chauffe. Vous en trouvez dans n'importe quel magasin de bricolage.

### Percer le métal

- Optez pour une vitesse réduite pour les métaux durs ou les grands diamètres de perçage.

### Percer le bois

- Veillez à une aspiration suffisante de la poussière.
- Portez un masque anti-poussière car la poussière de bois peut être très nocive la santé.
- Percez à une vitesse réduite.

### Percer la céramique/le carrelage

- Utilisez une mèche appropriée avec la pointe de centrage.

### Casser le copeau

- Dans de nombreux cas, il est possible de casser un trop long copeau de perçage. Pour cela, durant le perçage, faites remonter la broche **18** avec le foret **26** hors du trou de perçage pour que le copeau puisse se dégager de lui-même.

## Tableau de perçage

Ø de foret	Vitesse de rotation				
	Fonte grise	Acier	Fer	Aluminium	Bronze
3	2 550	1 600	2 230	9 500	8 000
4	1 900	1 200	1 680	7 200	6 000
5	1 530	955	1 340	5 700	4 800
6	1 270	800	1 100	4 800	4 000
7	1 090	680	960	4 100	3 400
8	960	600	840	3 600	3 000
9	850	530	740	3 200	2 650
10	765	480	670	2 860	2 400
11	700	435	610	2 600	2 170
12	640	400	560	2 400	2 000
13	590	370	515	2 200	1 840
14	545	340	480	2 000	1 700
16	480	300	420	1 800	1 500
18	425	265	370	1 600	1 300
20	380	240	335	1 400	1 200
22	350	220	305	1 300	1 100
25	305	190	270	1 150	950

## Remplacer la courroie trapézoïdale



### Risque de blessure!

Les poulies d'entraînement en rotation ou en mouvement peuvent provoquer des blessures graves.

- Retirez la fiche réseau de la prise électrique avant de remplacer la courroie trapézoïdale.
- Lors du remplacement de la courroie trapézoïdale, veillez à ne pas vous coincer les doigts entre la courroie trapézoïdale et les poulies d'entraînement.

1. Réglez le régulateur de vitesse de rotation **35** sur la vitesse maximum.  
De cette manière, la courroie trapézoïdale se détend.
2. Desserrez les vis du capot **1** à l'aide d'une clé hexagonale **34**.
3. Retirez lentement la courroie trapézoïdale de la petite poulie en la tirant vers le haut sur un côté de la petite poulie tout en la faisant tourner lentement.  
La petite poulie d'entraînement est composée de deux moitiés qui sont comprimées par un ressort. Si la courroie trapézoïdale n'a pas suffisamment de jeu pour être extraite, exercez une légère pression vers le bas sur la moitié inférieure de la petite poulie pour détendre ainsi quelque peu la courroie trapézoïdale.
4. Placez la courroie trapézoïdale d'abord sur la grosse poulie d'entraînement.
5. Appliquez ensuite la courroie trapézoïdale contre l'un des côtés de la petite poulie et faites tourner les deux poulies dans un sens en forçant un peu de sorte que la courroie trapézoïdale s'engage entièrement dans la rainure de guidage de la petite poulie.
6. Fermez le capot et resserrez les vis.



Le capot est équipé d'un interrupteur de sécurité. Si le capot n'est pas fermé et verrouillé, la perceuse ne peut pas être allumée.

## Nettoyage et entretien



### AVERTISSEMENT!

#### Risque de blessure!

Un déclenchement imprévu de la perceuse peut provoquer des blessures graves.

- Retirez la fiche réseau de la prise électrique avant de nettoyer la perceuse, de changer l'outil ou d'effectuer des travaux d'entretien.



### AVERTISSEMENT!

#### Risque de brûlure!

Tout de suite après le perçage, la mèche ou l'outil monté, peut être très chaud. Les copeaux métalliques chauds et tranchants exposent à un risque de blessure.

- Portez des gants de protection adaptés ou attendez un instant que la mèche/l'outil soit refroidi avant de retirer la pièce pour nettoyer la perceuse.

## AVIS!

### Risque d'endommagement!

Un mauvais nettoyage de la perceuse peut entraîner des dommages sur l'appareil.

- N'utilisez aucun produit de nettoyage agressif, aucune brosse métallique ou en nylon, ainsi qu'aucun ustensile de nettoyage tranchant ou métallique tel qu'un couteau, une spatule dure ou un objet similaire. Ceux-ci peuvent endommager les surfaces.
- Ne plongez jamais la perceuse dans l'eau ou d'autres liquides.
- Veillez à ce qu'il n'y ait pas d'infiltration de liquides dans le boîtier.

### Nettoyer

1. Éteignez la perceuse en appuyant sur l'interrupteur arrêt **21** et retirez la fiche réseau de la prise électrique.
2. Attendez que la perceuse et le foret/l'outil utilisé aient refroidis.
3. Retirez le foret et la pièce à usiner.
4. Retirez les copeaux et les autres pièces à l'aide d'un pinceau, entre autres.
5. Nettoyez la perceuse avec un chiffon doux légèrement humide. En cas de poussière incrustée, vous pouvez utiliser un savon doux.
6. Faites bien sécher toutes les pièces avant de réutiliser la perceuse ou de la ranger.

### Maintenance

- Contrôlez par intervalles réguliers que les différents éléments de sécurité de la perceuse fonctionnent correctement.
- Si vous remplacez des composants touchant à la sécurité comme, p. ex., le microrupteur de l'écran de protection **16**, vous devez vous assurer de leur bon fonctionnement avant de remettre la perceuse en marche.
- Afin d'éviter toute erreur de montage éventuelle durant la maintenance, veuillez respecter toutes les instructions du chapitre «Montage».

Les pièces se trouvant à l'intérieur de l'appareil n'ont pas besoin de maintenance.

### Lubrifier

- Lubrifiez, de temps à autre, la colonne de perçage **10** avec de la graisse courante sans acide (disponible dans le commerce spécialisé).

## Vérifier

Vérifiez régulièrement l'état de la perceuse. Assurez-vous, entre autres, que:

- les interrupteurs ne sont pas endommagés,
- les accessoires sont dans un état irréprochable,
- le câble électrique et la fiche réseau ne sont pas endommagés,
- les ailettes de refroidissement du moteur ne sont pas obturées et sont propres. Utilisez, le cas échéant, une brosse douce ou un pinceau pour la nettoyer.

**En cas de détérioration, faites appel à un atelier spécialisé pour y remédier et prévenir ainsi tout risque.**

## Stockage

1. Nettoyez à fond la perceuse avant de la ranger (voir chapitre «Nettoyage et entretien»).
2. Conservez si possible la perceuse propre et les accessoires dans l'emballage d'origine.
3. Assurez-vous que la perceuse est stockée à une température entre 5 °C et 30 °C et hors de portée des enfants.

## Transport

- La perceuse est lourde. Portez-la si possible avec une deuxième personne. Attrapez d'une main le dessous de la plaque de base **11** et tenez de l'autre la perceuse sur la colonne de perçage **10**.  
**Ne tenez pas la perceuse par l'unité moteur **3**** pour la transporter.
- Si vous transportez la perceuse dans un véhicule, fixez-la avec des sangles de serrage pour éviter qu'elle ne glisse.
- Pour de longs transports, démontez la perceuse et transportez-la dans son emballage d'origine.

## Recherche d'erreurs

Problème	Origines possibles	Suppression des problèmes
La perceuse ne se met pas en marche.	La fiche réseau n'est pas branchée.	- Branchez la fiche réseau dans la prise électrique.
	Le capot <b>1</b> n'est pas fermé ni verrouillé.	- Assurez-vous que le capot est fermé et verrouillé correctement.
Le foret/l'outil a du mal à s'introduire dans la pièce serrée.	Le foret/l'outil n'est pas adapté et/ou n'est pas en bon état.	- Utilisez un foret/outil approprié.
	Vous n'avez pas réglé la vitesse de rotation correcte.	- Réglez à la bonne vitesse.

## Données techniques

Type:	WZT-SB 750 E
N° d'article:	12151
Tension de service:	220-240 V~/50 Hz
Puissance:	750 W
Utilisation sur une période courte:	S2 15 minutes, puis la perceuse doit refroidir
Classe de protection:	I
Poids:	43,5 kg
Vitesse du moteur:	1 490 tr/min
Vitesse de sortie:	450-2 500 min <sup>-1</sup>
Porte-mandrin:	B 16
Mandrin auto-serrant:	1 à 16 mm
Puissance de perçage:	max. 20 mm (MK2)
Profondeur de perçage max.:	80 mm
Portée:	152 mm



## Dimensions

Diamètre de la colonne de perçage:	∅ 65 mm
Hauteur:	955 mm
Table de perçage:	243 × 243 mm
Pied:	456 × 304 mm

## Information concernant le bruit



### Risque pour la santé!

Travailler sans protection auditive ni vêtements de protection peut engendrer des problèmes de santé.

- Portez au travail une protection auditive et un vêtement de protection appropriés.

Mesures selon EN ISO 3744. Le bruit au poste de travail peut dépasser 85 dB(A); dans ce cas, des mesures de protection sont nécessaires pour l'utilisateur (port d'une protection auditive appropriée).

- Niveau de pression acoustique  $L_{pA}$ : 81,2 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique  $L_{WA}$ : 90,3 dB(A)
- Incertitude K: 2 dB(A)

Les valeurs mentionnées de niveau sonore sont des niveaux d'émission et n'indiquent pas nécessairement des niveaux de travail sécurisé. Bien qu'il existe une corrélation entre le niveau d'émission et le niveau d'exposition, il n'est pas possible

de l'utiliser de manière fiable pour déterminer si d'autres mesures de sécurité sont nécessaires ou non.

Parmi les facteurs qui influent sur le niveau d'exposition réel des employés, il y a les caractéristiques de l'espace de travail et d'autres sources de bruit, c-à-d. le nombre de machines ainsi que les autres processus en cours à proximité, etc. En outre, le niveau d'exposition admissible peut varier d'un pays à l'autre. Ces informations doivent permettre à l'utilisateur de la machine de mieux évaluer les dangers et risques.

## Élimination

### Éliminer l'emballage



Éliminez l'emballage en respectant les règles du tri sélectif. Mettez le carton dans la collecte de vieux papier, les films dans la collecte de recyclage.

### Éliminer la perceuse

- Éliminez la perceuse conformément aux dispositions en vigueur dans votre pays.



#### **Ne pas jeter les appareils usagés avec les déchets ménagers!**

Ce symbole indique que, conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, il ne faut pas jeter ce produit avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par ex. être retourné à l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte autorisé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. De plus, en éliminant ce produit de façon appropriée, vous contribuez à l'utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre mairie, le service publique responsable des déchets, un service autorisé pour le recyclage du matériel électrique et électronique ou le service de ramassage des déchets ménagers.

# Déclaration de conformité

**Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar**
**EU**

## Konformitätserklärung

**D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel

**GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product

**F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article

**I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo

**NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product

**E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo

**P** declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo

**DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel

**S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln

**FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset

**EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele

**CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek

**SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek

**SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok

**H** a cikkhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki

**PL** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.

**BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

**LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem

**LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms

**RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul

**GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν

**HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl

**BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl

**RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal

**RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС

**UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб

**MK** ja izjavuwa slednata soobraznost согласно EУ-директивата и нормите за артикли

**TR** Ürünü ile ilgili AB Direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir

**N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktiv og standarder for artikkel

**IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

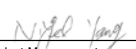
### Profi-Säulenbohrmaschine WZT-SB 750 E (WORKZONE TITANIUM)

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 2014/29/EU                         | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC   |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC             | <input type="checkbox"/> Annex IV<br>Notified Body:<br>Reg. No.:   |
| <input type="checkbox"/> 2014/35/EU                         | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC   |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC                         | <input type="checkbox"/> Annex V   |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU              | <input type="checkbox"/> Annex VI<br>Noise: measured $L_{WA}$ = dB (A); guaranteed $L_{WA}$ = dB (A)<br>P = KW; L/O = cm<br>Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 2014/32/EU                         | <input type="checkbox"/> 2012/46/EU_(EU)2016/1628<br>Emission No.:   |
| <input type="checkbox"/> 2014/53/EU                         |  |
| <input type="checkbox"/> 2014/68/EU                         |  |
| <input type="checkbox"/> (EU)2016/426<br>Notified Body:     |  |
| <input type="checkbox"/> (EU)2016/425                       |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU_(EU)2015/863 |  |

**Standard references: EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3;  
EN 60204-1; EN 12717**

Landau/Isar, den 16.01.2019

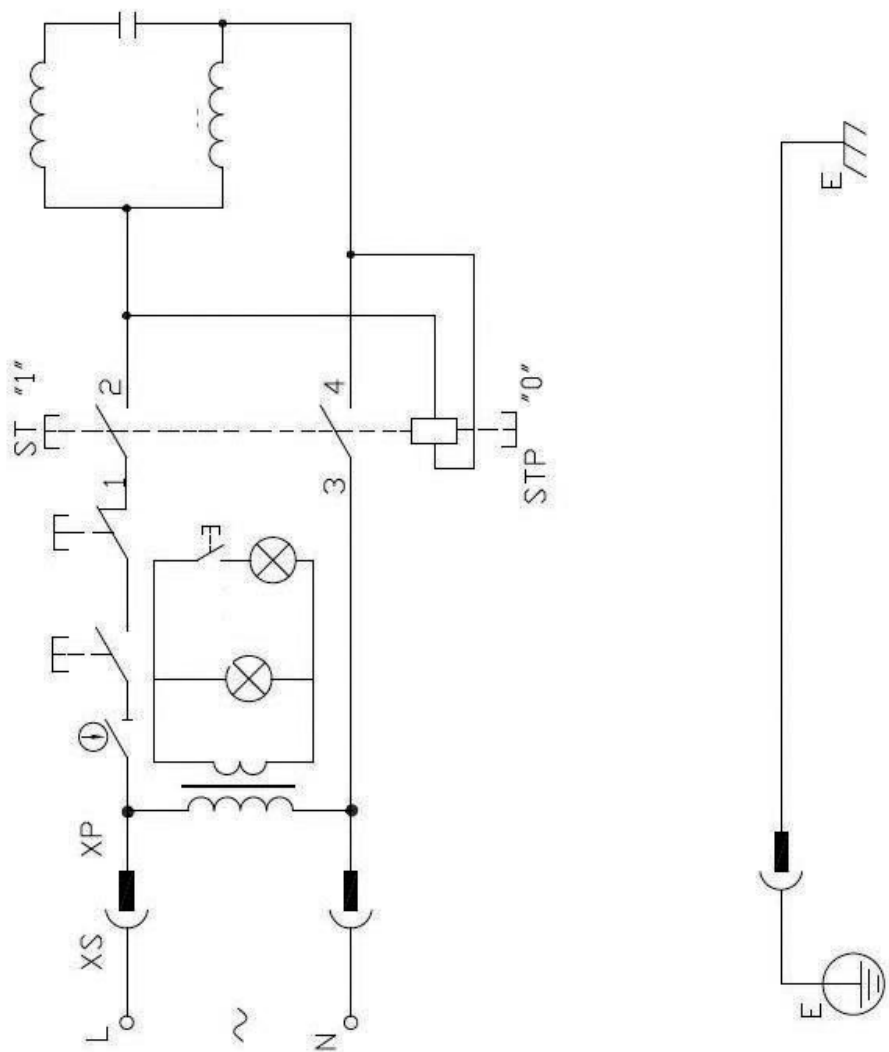
  
 Weichselgartner/General-Manager

  
 Yang/Product-Management

First CE: 17  
 Art.-No.: 42.507.19 I.-No.: 11018  
 Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR020705  
 Documents registrar: Patrick Willnecker  
 Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

# Schéma des connexions



# Sommarìo

<b>Panoramica prodotto .....</b>	<b>3</b>
<b>Utilizzo .....</b>	<b>4</b>
<b>Dotazione/componenti.....</b>	<b>62</b>
<b>Codici QR.....</b>	<b>63</b>
<b>Informazioni generali.....</b>	<b>64</b>
Leggere e conservare le istruzioni per l'uso.....	64
Descrizione pittogrammi .....	64
<b>Sicurezza.....</b>	<b>65</b>
Utilizzo conforme all'uso previsto .....	65
Rischi residui.....	66
Avvertenze di sicurezza .....	66
Avvertenze di sicurezza per trapani .....	69
Avvertenze di sicurezza supplementari.....	71
<b>Controllo del trapano e della dotazione.....</b>	<b>72</b>
<b>Montaggio .....</b>	<b>72</b>
<b>Prima messa in funzione .....</b>	<b>73</b>
<b>Utilizzo .....</b>	<b>74</b>
Regolazione del paratrucoli.....	74
Fissaggio del pezzo da lavorare nella morsa da banco.....	74
Inserimento e rimozione dell'utensile.....	75
Regolazione del piano di foratura .....	76
Regolazione della profondità di foratura .....	77
Impostazione del numero di giri.....	77
Foratura dei pezzi da lavorare .....	78
Azionamento dell'interruttore di emergenza.....	79
Consigli per una foratura ottimale .....	79
Tabella di foratura.....	80
Sostituzione della cinghia trapezoidale.....	80
<b>Pulizia e manutenzione .....</b>	<b>81</b>
Pulizia .....	82
Manutenzione .....	82
Ingrassaggio.....	83
Controlli .....	83
<b>Conservazione.....</b>	<b>83</b>
<b>Trasporto.....</b>	<b>83</b>
<b>Ricerca anomalie.....</b>	<b>84</b>
<b>Dati tecnici.....</b>	<b>84</b>
<b>Informazioni sul rumore.....</b>	<b>85</b>
<b>Smaltimento .....</b>	<b>86</b>
Smaltimento dell'imballaggio .....	86
Smaltimento del trapano.....	86
<b>Dichiarazione di conformità .....</b>	<b>87</b>
<b>Schema elettrico .....</b>	<b>88</b>

## Dotazione/componenti

- |    |                                       |    |                                  |
|----|---------------------------------------|----|----------------------------------|
| 1  | Calotta di copertura                  | 21 | Interruttore di spegnimento      |
| 2  | Leva del volantino di avanzamento, 3× | 22 | Interruttore di accensione       |
| 3  | Unità motore                          | 23 | Indicatore del numero di giri    |
| 4  | Volantino di avanzamento              | 24 | Morsa da banco                   |
| 5  | Lampada da lavoro                     | 25 | Cono morse                       |
| 6  | Anello di fissaggio                   | 26 | Punta                            |
| 7  | Crema di lubrificazione               | 27 | Cuneo di espulsione              |
| 8  | Manovella                             | 28 | Vite per morsa da banco, 2×      |
| 9  | Supporto per piano di foratura        | 29 | Rondella, 2×                     |
| 10 | Colonna del trapano                   | 30 | Tassello, 2×                     |
| 11 | Piastra di base                       | 31 | Vite per colonna del trapano, 4× |
| 12 | Leva rotativa                         | 32 | Rosetta elastica, 4×             |
| 13 | Vite per supporto rotante, 2×         | 33 | Rondella, 4×                     |
| 14 | Supporto rotante                      | 34 | Chiave a brugola, 4×             |
| 15 | Piano di foratura                     | 35 | Regolatore di velocità           |
| 16 | Paratrucoli                           | 36 | Leva del regolatore di velocità  |
| 17 | Mandrino portapunta                   | 37 | Asta per paratrucoli             |
| 18 | Mandrino                              | 38 | Supporto                         |
| 19 | Interruttore della lampada            | 39 | Vite d'arresto                   |
| 20 | Interruttore di emergenza             | 40 | Anello graduato                  |

## Arrivare all'obiettivo in modo veloce e semplice grazie ai codici QR

Non importa se siete alla ricerca di **informazioni relative a prodotti, pezzi di ricambio** o **accessori**, se cercate **garanzie dei produttori** o **centri di assistenza** o se desiderate vedere comodamente un **video-tutorial** – grazie ai nostri codici QR riuscirete ad arrivare in modo semplicissimo al vostro obiettivo.

### Cosa sono i codici QR?

I codici QR (QR = Quick Response) sono codici grafici acquisibili mediante la fotocamera di uno smartphone e che contengono per esempio un link ad un sito internet o dati di contatto.

**Il vostro vantaggio:** non si necessita più di dover digitare faticosamente indirizzi internet o dati di contatto!

### Ecco come si fa

Per poter acquisire il codice QR si necessita semplicemente di uno smartphone, aver installato un software che legga i codici QR e di un collegamento internet. Software che leggono i codici QR sono disponibili nello App Store del vostro smartphone e in genere sono gratuiti.

### Provate ora

Basta acquisire con il vostro smartphone il seguente codice QR per ottenere ulteriori informazioni relative al vostro prodotto ALDI.

### Il portale di assistenza ALDI

Tutte le suddette informazioni sono disponibili anche in internet nel portale di assistenza ALDI all'indirizzo [www.aldi-service.ch](http://www.aldi-service.ch).



Eseguito il lettore di codici QR potrebbero generarsi costi a seconda della tariffa scelta con il vostro operatore mobile a seguito del collegamento ad internet.

## Informazioni generali

### Leggere e conservare le istruzioni per l'uso



Le presenti istruzioni per l'uso sono parte integrante del trapano a colonna professionale WZT-SB 750 E (di seguito denominato semplicemente "trapano"). Esse contengono informazioni importanti relative alla sicurezza, all'utilizzo e alla cura.

Prima di mettere in funzione il trapano, leggere attentamente le istruzioni per l'uso. Prestare particolare attenzione alle istruzioni e alle avvertenze di sicurezza. Il mancato rispetto delle avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso può provocare lesioni gravi o danni al trapano.

Utilizzare il presente prodotto nel rispetto delle normative locali o nazionali. Conservare le presenti istruzioni per l'uso in un luogo sicuro per consultazioni future. In caso di cessione del trapano a terzi, consegnare tassativamente anche le presenti istruzioni per l'uso.

### Descrizione pittogrammi

Nelle istruzioni per l'uso, sul trapano stesso o sull'imballaggio sono riportati i seguenti simboli e le seguenti parole d'avvertimento.



Questo simbolo/parola d'avvertimento indica un pericolo a rischio medio che, se non evitato, può avere come conseguenza la morte o lesioni gravi.

**AVVISO!**

Questa parola d'avvertimento indica possibili danni a cose.



Questo simbolo fornisce informazioni utili aggiuntive sul montaggio o sull'utilizzo.



Dichiarazione di conformità (vedi capitolo "Dichiarazione di conformità"): I prodotti identificati con questo simbolo soddisfano tutte le norme comunitarie applicabili nello Spazio economico europeo.



Leggere le istruzioni per l'uso.



Indossare sempre indumenti aderenti adatti.





Indossare gli occhiali di protezione.



Indossare una maschera antipolvere.



Indossare una protezione dell'udito.



Indossare guanti di protezione idonei.



Indossare eventualmente una retina per capelli o un berretto per evitare che i capelli possano rimanere impigliati nelle parti in movimento.

## Sicurezza

### Utilizzo conforme all'uso previsto

Il trapano è stato progettato esclusivamente per gli utilizzatori privati nell'ambito dell'hobbistica e del fai da te, ovvero per forare materiali come ad esempio pietra, legno e metallo. Non deve essere utilizzato per forare materiali nocivi per la salute, come per esempio amianto.

Il mandrino portapunta può accogliere punte e utensili con un diametro codolo compreso tra 1 e 16 millimetri e codolo utensili cilindrico. Si possono utilizzare anche utensili con codolo conico (MK2).

Il trapano deve essere utilizzato al massimo per 15 minuti consecutivi. Dopodiché si deve far raffreddare il trapano prima di poterlo riutilizzare.

Il trapano deve essere utilizzato esclusivamente da persone adulte.

Tutte le altre applicazioni sono espressamente escluse e devono essere considerate come uso non conforme allo scopo previsto.

Il produttore o rivenditore non si assume nessuna responsabilità per eventuali lesioni, perdite o danni dovuti all'uso non conforme allo scopo previsto o all'uso scorretto.

Possibili esempi di uso scorretto o non conforme allo scopo previsto sono:

- utilizzo del trapano per scopi diversi da quelli previsti;
- inosservanza delle istruzioni di sicurezza e delle avvertenze, nonché delle istruzioni operative, di montaggio, manutenzione e pulizia contenute nelle presenti istruzioni per l'uso;

- inosservanza di una qualsiasi delle disposizioni per l'utilizzo del trapano, specifiche e/o generali, in materia di prevenzione degli infortuni, tutela della salute o sicurezza tecnica;
- utilizzo di accessori e pezzi di ricambio non destinati al trapano;
- modifiche apportate al trapano;
- riparazione del trapano da parte di persone che non siano il produttore o uno specialista;
- utilizzo commerciale, artigianale o industriale del trapano;
- utilizzo o manutenzione del trapano da parte di persone che non hanno familiarità con l'uso del trapano e/o che non comprendono i rischi connessi.

## Rischi residui

Nonostante un utilizzo conforme allo scopo d'uso previsto, non è possibile escludere completamente i rischi residui.

A causa della natura del trapano, possono verificarsi i seguenti pericoli:

- danni ai polmoni se non si indossa un'adeguata maschera antipolvere;
- danni all'udito, se non si indossa un'adeguata protezione dell'udito;
- danni per la salute se non si utilizza il trapano in modo conforme e non si esegue una corretta manutenzione;
- danni per la salute risultanti da vibrazioni alle mani/braccia nel caso in cui si utilizzi a lungo il trapano o non lo si utilizzi in modo conforme;
- pericolo di lesioni nel caso in cui capelli lunghi, indumenti ampi o gioielli restino impigliati nelle parti rotanti della macchina;
- diminuire il rischio residuo utilizzando il trapano con attenzione e come prescritto e seguendo tutte le istruzioni.

## Avvertenze di sicurezza

**⚠ AVVERTIMENTO Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, le istruzioni, tenere presente tutte le illustrazioni e rispettare i dati tecnici allegati a questo utensile elettrico.** La mancata osservanza delle seguenti avvertenze può causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

**Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per consultazioni future.**

*Il termine "utensile elettrico" utilizzato nelle avvertenze di sicurezza si riferisce ad utensili elettrici alimentati da rete elettrica (con cavo di alimentazione) o ad utensili elettrici alimentati a batteria (senza cavo di alimentazione).*

## Lavorare in sicurezza

### a) **Tenere in ordine la propria zona di lavoro**

- Il disordine nella zona di lavoro può provocare incidenti.

### b) **Tenere in considerazione le condizioni ambientali**

- Non esporre elettrodomestici alla pioggia.
- Non utilizzare elettrodomestici in ambienti umidi o bagnati.
- Garantire sempre una buona illuminazione della zona di lavoro.
- Non utilizzare elettrodomestici ove sussiste pericolo d'incendio o di esplosione.

### c) **Protegersi dalle scosse elettriche**

- Evitare che il corpo entri in contatto con le parti collegate a terra (per es. tubi, radiatori, piastre elettriche, refrigeratori).

### d) **Tenere lontane le altre persone**

- Evitare che altre persone, in particolar modo i bambini, tocchino l'elettrodomestico o il cavo. Tenerli lontano dalla zona di lavoro.

### e) **Conservare in modo sicuro gli utensili elettrici inutilizzati**

- Elettrodomestici vanno riposti in un luogo asciutto, alto o chiuso a chiave, al di fuori della portata di bambini.

### f) **Non esporre il proprio elettrodomestico a sollecitazioni troppo elevate**

- Attenendosi alla fascia di potenza indicata si lavora meglio e in modo più sicuro.

### g) **Utilizzare l'utensile elettrico corretto**

- Non utilizzare macchinari a bassa potenza per lavori pesanti.
- Non utilizzare elettrodomestici per fini diversi da quelli per cui sono stati progettati. Per esempio non utilizzare una sega circolare per tagliare rami di un albero o pezzi di legna da ardere.

### h) **Indossare un abbigliamento adatto**

- Non indossare indumenti larghi o gioielli, poiché potrebbero restare impigliati in parti in movimento.
- Si raccomanda di indossare scarpe robuste mentre si lavora.
- In caso di capelli lunghi, indossare una rete per capelli.

### i) **Indossare un dispositivo di protezione individuale**

- Indossare gli occhiali di protezione.
  - Durante l'esecuzione di lavori che producono polvere, indossare una maschera protettiva contro la polvere.
- j) **Collegare un dispositivo di aspirazione delle polveri**
- Nel caso in cui siano presenti collegamenti per aspirazione e raccolta della polvere, verificare, che essi siano correttamente collegati e che vengano correttamente utilizzati.
- k) **Non utilizzare il cavo per fini diversi da quelli cui è destinato**
- Non utilizzare il cavo per staccare la spina dalla presa di corrente. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli vivi.
- l) **Fissare il pezzo da lavorare**
- Per tenere fermo il pezzo da lavorare, utilizzare un dispositivo di serraggio o una morsa da banco. Essi lo tengono meglio che una mano.
- m) **Evitare di tenere una posizione del corpo anomala**
- Assicurarsi di avere una posizione stabile e mantenete l'equilibrio in qualsiasi momento.
- n) **Trattare i propri utensili con cura**
- Tenere strumenti da taglio affilati e puliti per poter lavorare meglio e in modo più sicuro.
  - Seguire le indicazioni per la lubrificazione e la sostituzione degli utensili.
  - Controllare a intervalli regolari il cavo di collegamento dell'utensile elettrico e, in caso di danni, farlo sostituire da persone qualificate.
  - Controllare periodicamente i cavi di prolunga e sostituirli se danneggiati.
  - Mantenere le leve asciutte, pulite e prive di olio e grasso.
- o) **Staccare la spina dalla presa di corrente**
- In caso di non utilizzo dell'elettro utensile, prima della manutenzione e in caso di sostituzione degli utensili come ad esempio lama della sega, punta o fresa.
- p) **Non lasciare inseriti chiavi per utensili**
- Prima dell'accensione, verificare che siano state rimosse tutte le chiavi e gli utensili di regolazione.
- q) **Evitare un'accensione accidentale**
- Prima di inserire la spina nella presa di corrente, assicurarsi che l'interruttore sia spento.

- 
- r) **Utilizzare cavi di prolunga omologati per l'impiego all'aperto**
- All'aperto utilizzare solo cavi di prolunga omologati a tale scopo e contrassegnati.
- s) **Prestare attenzione**
- Fare attenzione alle proprie azioni. Lavorare con buon senso. Non utilizzare l'elettrotensile se non si è concentrati.
- t) **Verificare che l'elettrotensile non sia danneggiato**
- Prima di un ulteriore utilizzo dell'elettrotensile bisogna controllare che i dispositivi di protezione o pezzi leggermente danneggiati funzionino adeguatamente e senza intralcio.
  - Verificare se tutti i pezzi mobili funzionano adeguatamente, non s'incastrano o che non vi siano pezzi danneggiati. Tutti i pezzi devono essere correttamente montati e rispettare condizioni per assicurare il corretto funzionamento dell'elettrotensile.
  - Dispositivi di protezione e pezzi danneggiati devono essere riparati in modo conforme presso un centro di riparazioni riconosciuto o sostituiti, salvo altrimenti indicato nelle istruzioni per l'uso.
  - Gli interruttori difettosi devono essere sostituiti presso un centro di assistenza post-vendita.
  - Non utilizzare elettrotensili con interruttore di accensione e spegnimento non funzionante.
- u) **AVVERTIMENTO!**
- L'utilizzo di altri utensili e accessori possono rappresentare un pericolo di ferimento.
- v) **Far eseguire riparazioni del proprio elettrotensile da personale qualificato**
- Il presente elettrotensile rispetta le norme relative alla sicurezza. Le riparazioni devono essere effettuate solo da personale qualificato con utilizzo di pezzi di ricambio originali; in caso contrario, sussiste per l'utilizzatore il rischio di infortuni.

## Avvertenze di sicurezza per trapani

- **Appoggiare e fissare l'utensile elettrico su una superficie stabile, piana e orizzontale.** Non è possibile forare in modo omogeneo e sicuro se l'utensile elettrico si sposta, balla o vibra.

- **Tenere in ordine la postazione di lavoro, tenervi solo il pezzo da lavorare.** Trucioli di foratura e oggetti taglienti possono provocare lesioni. Mescolanze di materiali sono particolarmente pericolose. Le polveri dei metalli leggeri per esempio possono incendiarsi ed esplodere.
- **Prima di eseguire il lavoro, impostare il giusto numero di giri. Il numero di giri deve essere adeguato al diametro della punta e al pezzo da lavorare.** In caso di regolazione non corretta del numero di giri, la punta potrebbe incagliarsi nel pezzo da lavorare.
- **Prima di muovere il mandrino con la punta inserita in direzione del pezzo da lavorare, accendere l'utensile elettrico.** In caso contrario è possibile che la punta si incagli nel pezzo da lavorare e lo trascini con sé. Ciò può provocare lesioni.
- **Mentre l'utensile elettrico è in funzione, tenere le mani lontane dalla zona di foratura.** In caso di contatto con la punta sussiste il pericolo di lesioni.
- **Non rimuovere mai i trucioli dalla zona di foratura mentre l'utensile elettrico è in movimento.** Portare sempre prima il mandrino nella posizione di riposo e quindi spegnere l'utensile elettrico.
- **Non rimuovere i trucioli a mani nude.** I trucioli metallici caldi e taglienti rappresentano un pericolo di lesioni.
- **Spezzare i trucioli lunghi sollevando brevemente la punta con il mandrino.** I trucioli lunghi rappresentano un pericolo di lesioni.
- **Mantenere le impugnature asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Le impugnature unte e oleose sono scivolose e impediscono di condurre il mandrino in modo controllato e sicuro.
- **Utilizzare la morsa da banco in dotazione per fissare il pezzo da lavorare.** Non tenere mai il pezzo da lavorare solamente con le mani.
- **Spegnere immediatamente l'utensile elettrico se la punta rimane bloccata nel pezzo da lavorare.** È possibile che la punta si blocchi se, per esempio, si esercita una pressione eccessiva durante la foratura o se la punta si incaglia nel pezzo da lavorare.
- **Dopo l'utilizzo, non toccare la punta prima che si sia raffreddata.** La punta può raggiungere temperature elevate durante l'uso.
- **Non lasciare mai la postazione di lavoro prima che la punta si sia fermata completamente.** Gli utensili ancora in movimento possono provocare lesioni.

## Avvertenze di sicurezza supplementari

- Il trapano deve essere utilizzato esclusivamente da persone adulte.
- Sorvegliare i bambini per essere sicuri che non giochino con il trapano.
- Tenere i bambini lontani dall'imballo e dalle piccole parti. In caso d'ingestione sussiste il pericolo di soffocamento.
- Allacciare il trapano solo se la tensione di rete della presa di corrente corrisponde ai dati riportati sulla targhetta.
- Allacciare il trapano solo a una presa di corrente ben accessibile in modo tale da poterlo staccare velocemente dalla rete elettrica in caso di malfunzionamenti.
- Non usare il trapano se presenta danni visibili e se il cavo di alimentazione o la spina sono difettosi.
- Se il cavo di alimentazione del trapano è deteriorato, dovrà essere sostituito dal produttore o dalla sua Assistenza Post-Vendita, oppure da una persona parimenti qualificata, in modo da evitare pericoli.
- Aprire il corpo dell'apparecchio solo come descritto nelle presenti istruzioni d'uso. Far eseguire le eventuali riparazioni a persone qualificate. Rivolgersi ad un centro riparazioni specializzato. In caso di riparazioni eseguite in proprio, allacciamento non corretto o errato utilizzo, si escludono responsabilità e diritti di garanzia.
- Per le riparazioni, utilizzare solo componenti che corrispondono alle specifiche originali dell'apparecchio. Nel trapano sono presenti parti elettriche e meccaniche che sono indispensabili protezioni da fonti di pericolo.
- Proteggere il trapano dall'umidità e utilizzarlo esclusivamente in ambienti interni asciutti.
- Non immergere mai in acqua o in altri liquidi né il trapano né il cavo di alimentazione o la spina.
- Non toccare mai il trapano o la spina con mani umide.
- Non estrarre mai la spina dalla presa di corrente afferrando il cavo di alimentazione, bensì afferrare sempre la spina di alimentazione.
- Tenere il trapano, la spina e il cavo di alimentazione lontano da fiamme libere e superfici roventi.
- Posare il cavo di alimentazione in modo tale che non vi si possa inciampare.
- Non piegare il cavo di alimentazione e non farlo passare su spigoli vivi.

- Se non si utilizza il trapano, se lo si pulisce, se si eseguono regolazioni o se si verifica un malfunzionamento, spegnere sempre il trapano e staccare la spina dalla presa di corrente.
- Durante il lavoro con il trapano, posizionarsi sempre in modo tale da poterlo usare agevolmente e da tenere tutto sott'occhio.
- Utilizzare esclusivamente punte taglienti e intatte che siano idonee al materiale da lavorare.
- Prima di forare abbassare sempre il paratrucoli. Eventualmente regolarlo in lunghezza in modo tale che offra protezione ottimale.
- Mai toccare il mandrino portapunta, la punta o l'utensile utilizzato mentre sono ancora in movimento. Dopo l'avvenuto spegnimento, il mandrino di serraggio non si arresta immediatamente, ma continua a girare ancora per un po'.
- Utilizzare esclusivamente gli accessori inclusi nella fornitura o quelli raccomandati dal produttore.
- Indossare guanti da lavoro oppure attendere fino a che la punta ovvero l'utensile utilizzato si siano raffreddati, per procedere alla loro sostituzione.
- Non esercitare troppa pressione durante la foratura. Forare sempre utilizzando punta e numero di giri idonei al materiale da forare.

## Controllo del trapano e della dotazione



Alcune parti del trapano sono lubrificate per protezione contro la corrosione.

- Indossare adeguati abiti da lavoro. Posare tutti i pezzi su di un cartone o simile.
1. Estrarre il trapano con entrambe le mani dall'imballaggio.
  2. Posizionare il trapano su un piano solido e stabile, per esempio un banco da lavoro.
  3. Controllare se il trapano o le singole parti sono danneggiati. In tale eventualità, non utilizzare il trapano. Rivolgersi al produttore attraverso l'indirizzo del servizio assistenza clienti indicato nella scheda di garanzia.
  4. Controllare se la fornitura è completa (vedi **Fig. A e B**).

## Montaggio

Per il montaggio è necessario, oltre agli strumenti in dotazione (4 chiavi a brugola **34**), un cacciavite a croce.



1. Posizionare la piastra di base **11** su un piano solido e stabile, per es. un banco da lavoro. Avvitare la colonna del trapano **10** con le quattro viti per la colonna del trapano **31**, le rosette elastiche **32** e le rondelle **33** alla piastra di base (vedi **Fig. C**).
2. Fissare la manovella **8** al supporto per piano di foratura **9** utilizzando la chiave a brugola.
3. Posizionare la cremagliera **7** sul lato interno del supporto per piano di foratura in modo che la corona dentata del supporto per piano di foratura si innesti nella fila di denti della cremagliera. La parte corta e non dentata della cremagliera deve essere rivolta verso l'alto.
4. Spingere il supporto per piano di foratura insieme alla cremagliera sulla colonna del trapano finché la cremagliera non tocca l'estremità inferiore della colonna del trapano (vedi **Fig. D**).
5. Fissare il supporto per piano di foratura nella posizione desiderata utilizzando la leva rotativa posta nella parte posteriore del supporto per piano di foratura.
6. Far scorrere l'anello di fissaggio **6** sulla colonna del trapano finché non tocca la cremagliera e avvitarlo utilizzando la chiave a brugola (vedi **Fig. E**).
7. Collocare il piano di foratura **15** sul supporto per piano di foratura e fissarlo utilizzando la leva rotativa **12**.
8. Collocare l'unità motore **3** sulla colonna del trapano e fissarla utilizzando la chiave a brugola (vedi **Fig. F**).
9. Avvitare le tre leve del volantino di avanzamento **2** nel volantino di avanzamento **4** (vedi **Fig. H**).
10. Avvitare la leva del regolatore della velocità **36** nel regolatore della velocità **35** (vedi Fig. G).
11. Svitare la vite e la rondella dell'asta per il paratrucoli **37**.
12. Spingere l'asta per il paratrucoli nel supporto **38** e fissarla nuovamente con la vite e la rondella (vedi **Fig. G**).
13. Rimuovere le due viti dall'asta per il paratrucoli, spingere il paratrucoli **16** sull'asta e avvitarlo all'asta utilizzando le due viti (vedi **Fig. I**).
14. Fissare la piastra di base utilizzando le 4 viti e rondelle (non incluse nella fornitura) sul supporto.

La tipologia e le dimensioni delle viti dipendono dal piano utilizzato. In caso di necessità, farsi consigliare da un rivenditore specializzato.

## Prima messa in funzione

- Controllare che il trapano e i suoi dispositivi di protezione non presentino danni e difetti. Mettere in esercizio il trapano soltanto nel caso in cui non siano stati rilevati danni o difetti.

## Utilizzo



### Pericolo di lesioni!

Un avviamento accidentale del trapano può provocare gravi lesioni.

- Scollegare sempre la spina dalla presa di corrente prima di effettuare qualsiasi regolazione sul trapano o di sostituire utensili.

### Regolazione del paratrucioli

Il paratrucioli **16** protegge l'utilizzatore dalla proiezione di trucioli. Prima di procedere alla foratura, regolarlo sempre in modo tale che la zona di foratura sia il più possibile coperta.

**Il paratrucioli non sostituisce la necessità di indossare dispositivi di protezione idonei, per esempio degli occhiali di sicurezza.**

1. Allentare la vite di fissaggio del supporto **38** (vedi **Fig. G**).
2. Spostare l'asta per il paratrucioli **37**, portare il paratrucioli all'altezza giusta e riavvitare la vite di fissaggio.
3. Allentare le viti di fissaggio del paratrucioli, regolare la parte del paratrucioli e riavvitare le viti di fissaggio.



Nel supporto è incorporato un interruttore di sicurezza. Non è possibile accendere il trapano se il paratrucioli è stato ruotato su un lato e non si trova più davanti al mandrino portapunta/all'utensile (punta).

### Fissaggio del pezzo da lavorare nella morsa da banco



### Pericolo di lesioni!

Un utilizzo non conforme può provocare gravi lesioni.

- Mai tentare di tenere il pezzo da lavorare con le mani.
  - Bloccare sempre il pezzo da lavorare nella morsa da banco compresa nella fornitura.
  - Se il pezzo da lavorare non può essere fissato nella morsa da banco significa che è troppo grande e non deve essere lavorato con questo trapano.
1. Posizionare la morsa da banco **24** sul piano di foratura **15**.

2. Spingere un tassello **30** in una guida del piano di foratura e un altro tassello sul lato opposto in diagonale.
3. Fissare la morsa da banco con le due viti per la morsa da banco **28** e le rondelle **29** al piano di foratura.
4. Avvitare le viti solo manualmente in modo che la morsa da banco con il pezzo da lavorare in posizione possa ancora essere spostata e posizionata correttamente sul piano di foratura. Inoltre, durante la foratura ha luogo un autocentraggio.
5. Avvitare la morsa da banco e posizionare il pezzo da lavorare.
6. Fissare il pezzo da lavorare.

## Inserimento e rimozione dell'utensile



### Pericolo di lesioni!

In caso di utilizzo di utensili non idonei, sussiste un alto pericolo di lesioni.

- Utilizzare solo utensili non danneggiati (punte, allargatori, ecc.) e idonei per l'utilizzo con il trapano conformemente alle presenti istruzioni per l'uso.

### Inserimento del mandrino portapunta nel mandrino

1. Controllare se il cono morse **25** e il mandrino portapunta **17** sono puliti e privi di particelle di sporco.
2. Inserire il cono morse nel mandrino portapunta in modo che il codolo conico del cono morse sporga e inserire il cono morse nel mandrino portapunta utilizzando un martello in gomma.  
In alternativa, è possibile utilizzare anche un'asse di legno e un martello disponibile usualmente in commercio.
3. Quindi inserire il mandrino portapunta a codolo conico nel mandrino **18** e ruotare leggermente il codolo conico finché non scivola completamente nel mandrino.
4. Inserire il mandrino portapunta a codolo conico eseguendo movimenti a scatti in modo che sia ben fissato.

### Serraggio dell'utensile nel mandrino portapunta

Nel mandrino portapunta **17** è possibile fissare esclusivamente punte ed utensili con diametro codolo compreso tra 1 e 16 millimetri e codolo utensili cilindrico o conico. Il mandrino portapunta dispone di un meccanismo di serraggio rapido e può fissare gli utensili senza l'utilizzo di una chiave per portapunta supplementare.

- Inserire la punta/l’utensile verticalmente dal basso nel mandrino portapunta e serrarla/o manualmente nel mandrino portapunta.  
La punta/l’utensile deve essere serrata/o in modo che sia centrata/o.

## Inserimento dell’utensile nel mandrino

- Inserire l’utensile (ad es. la punta **26**) a codolo conico a scatti nel mandrino **18** in modo che si blocchi.

## Rimozione della punta/dell’utensile dal mandrino



### Pericolo di ustioni!

Immediatamente dopo la foratura la punta/l’utensile può essere molto calda/o.

- Indossare guanti di protezione adeguati oppure attendere che la punta/l’utensile si sia raffreddata/o prima di procedere alla rimozione di questo componente.
  1. Svitare la vite d’arresto **39** con il quale è fissato l’anello graduato **40**.
  2. Azionare il mandrino **18** con il mandrino portapunta **17**/l’utensile inserito ruotando il volantino di avanzamento **4**.
  3. Posizionare l’anello graduato sul valore “0” e avvitare la vite d’arresto. Il mandrino rimane in posizione estratta.
  4. Inserire il cuneo di espulsione **27** nell’apertura laterale del mandrino.
  5. Tenere fermo la punta/l’utensile con una mano e inserire con attenzione il cuneo di espulsione nel mandrino utilizzando un martello (vedi **Fig. L**).  
La punta/l’utensile si stacca dal mandrino.
  6. Tenere ferma una leva del volantino di avanzamento **2**, svitare la vite d’arresto e far ritornare il mandrino nella posizione di partenza.

## Regolazione del piano di foratura

Garantire sempre una distanza sufficiente tra il bordo superiore del pezzo da lavorare e la punta del trapano.

### Regolazione dell’altezza

1. Tenere fermo con una mano il piano di foratura **15**.
2. Con l’altra mano svitare leggermente la leva rotativa alla colonna del trapano **10**.
3. Ruotare la manovella **8** e regolare il piano di foratura all’altezza desiderata.
4. Avvitare nuovamente la leva rotativa.

## Regolare l'inclinazione

Il piano di foratura **15** può essere inclinato di circa 45° verso destra e verso sinistra. Per regolare l'inclinazione, è necessaria una chiave a brugola da 10 mm (non inclusa nella dotazione).

1. Svitare la vite sul lato inferiore del piano di foratura (vedi **Fig. K**).
2. Ruotare il piano di foratura verso destra o sinistra. L'inclinazione impostata può essere letta sull'anello graduato del supporto per piano di foratura **9**.
3. Riavvitare la vite posta sul lato inferiore del piano di trapanatura.

## Estrazione del supporto rotante

- Svitare le viti del supporto rotante **13**, estrarre il supporto rotante **14** e riavvitare le viti.

## Regolazione della profondità di foratura

Grazie all'anello graduato **40** è possibile regolare la profondità della foratura.

1. Svitare la vite d'arresto **39** con la quale è fissato l'anello graduato (vedi Fig. J).
2. Abbassare il mandrino **18** con l'utensile inserito sul pezzo da lavorare ruotando il volantino di avanzamento **4**.
3. Ruotare l'anello graduato in avanti fino all'arresto finché la freccia di marcatura non indicherà lo zero della scala.
4. Ruotare l'anello graduato sulla profondità di foratura desiderata. Se, ad esempio, si desidera eseguire un foro che abbia la profondità di 20 mm, ruotare la scala su "20".
5. Avvitare la vite d'arresto.
6. Riportare il mandrino nella sua posizione di partenza.

## Impostazione del numero di giri



### Pericolo di lesioni!

Le pulegge di azionamento in movimento possono provocare lesioni gravi.

- Non tentare mai di impostare la velocità mentre la calotta di protezione è aperta.
- Non toccare mai la cinghia trapezoidale in movimento.

Il numero di giri del trapano può essere impostato in modo continuo. Il numero di giri può essere impostato solo quando il trapano è acceso.

1. Assicurarsi che il trapano possa funzionare liberamente (nessun contatto tra utensile e pezzo da lavorare) e il trapano giri a vuoto.

2. Per impostare il numero di giri, muovere la leva del regolatore della velocità **36** lentamente e non a scatti.

La velocità impostata è indicata in giri al minuto sull'indicatore del numero di giri **23**.

## Foratura dei pezzi da lavorare



### Pericolo di lesioni!

Un utilizzo non conforme può provocare gravi lesioni.

- Tenere le mani lontane dalla zona di lavoro.
  - Non tentare mai di rimuovere i trucioli mentre la punta/l'utensile è ancora in movimento. Per prima cosa spegnere sempre il trapano e attendere che sia completamente fermo.
  - Non rimuovere mai i trucioli a mani nude, dato che essi possono essere molto taglienti e caldi.
  - Indossare guanti di protezione idonei oppure attendere che la punta/l'utensile si sia raffreddata/o prima di procedere alla sua sostituzione.
  - Non toccare mai la punta/l'utensile o il mandrino portapunta mentre sono ancora in movimento.
  - Indossare indumenti di protezione idonei. In particolar modo proteggere gli occhi indossando idonei occhiali di sicurezza.
  - Prima di eseguire dei lavori rimuovere i propri gioielli (anelli, catenine ecc.).
  - Indossare eventualmente una retina per capelli o un berretto per evitare che i capelli possano rimanere impigliati nelle parti in movimento.
  - Non forare materiali dannosi per la salute, per es. l'amianto.
1. Fissare il pezzo da forare nella morsa da banco **24** (vedi capitolo "Fissaggio del pezzo da lavorare nella morsa da banco").
  2. Regolare il piano di foratura **15** all'altezza desiderata (vedi capitolo "Regolazione del piano di foratura").
  3. Accendere la lampada da lavoro **5** posizionando l'interruttore della lampada **19** sul simbolo della lampada.
  4. Posizionare il paratrucioli **16** all'altezza del pezzo da lavorare.
  5. Inserire la spina in una presa con contatto di terra installata a norma.
  6. Accendere il trapano premendo l'interruttore di accensione **22**.

7. Impostare la velocità adatta al pezzo da lavorare e alla punta/all'utensile utilizzata/o (vedi capitolo "Regolazione della velocità").
8. Per abbassare il mandrino **18** con il mandrino portapunta **17** /l'utensile, ruotare il volantino di avanzamento **4** in senso antiorario.
9. Ruotare finché la punta/l'utensile non penetra nel pezzo da lavorare fino alla profondità desiderata.
10. Riportare quindi nella posizione iniziale la leva del volantino di avanzamento **2** ruotandola in senso contrario fino all'arresto.
11. Al termine del lavoro, spegnere il trapano premendo il interruttore di spegnimento **21**.

## **Azionamento dell'interruttore di emergenza**

- Per spegnere immediatamente il trapano in caso di anomalia o in una situazione di emergenza, premere l'interruttore di emergenza **20**.
- Per sbloccare l'interruttore di emergenza, ruotarlo leggermente in senso orario.

## **Consigli per una foratura ottimale**

### **Lubrificanti**

- Per evitare un surriscaldamento del trapano, utilizzare per questo trapano i lubrificanti disponibili in commercio. Questi sono disponibili in qualsiasi negozio di ferramenta.

### **Foratura del metallo**

- Per metalli duri o grandi diametri di foratura, impostare un numero di giri basso.

### **Foratura di legno**

- Prevedere un'adeguata aspirazione della polvere.
- Indossare una maschera protettiva da polvere in quanto le polveri di legno sono dannose per la salute.
- Forare a un numero di giri basso.

### **Foratura di ceramica/piastrelle**

- Utilizzare una punta idonea con punta di centramento.

### **Rottura del truciolo**

- In molti casi, è possibile rompere un truciolo troppo lungo. Per farlo, durante l'operazione di foratura allontanare il mandrino **18** con la punta **26** dal foro in modo che il truciolo fuoriesca da solo.

## Tabella di foratura

Ø punta	Numero di giri				
	Ghisa	Acciaio	Ferro	Alluminio	Bronzo
3	2.550	1.600	2.230	9.500	8.000
4	1.900	1.200	1.680	7.200	6.000
5	1.530	955	1.340	5.700	4.800
6	1.270	800	1.100	4.800	4.000
7	1.090	680	960	4.100	3.400
8	960	600	840	3.600	3.000
9	850	530	740	3.200	2.650
10	765	480	670	2.860	2.400
11	700	435	610	2.600	2.170
12	640	400	560	2.400	2.000
13	590	370	515	2.200	1.840
14	545	340	480	2.000	1.700
16	480	300	420	1.800	1.500
18	425	265	370	1.600	1.300
20	380	240	335	1.400	1.200
22	350	220	305	1.300	1.100
25	305	190	270	1.150	950

## Sostituzione della cinghia trapezoidale



### Pericolo di lesioni!

Le pulegge di azionamento rotanti o in movimento possono provocare lesioni gravi.

- Prima di sostituire la cinghia trapezoidale, staccare la spina dalla presa di corrente.
- Durante la sostituzione della cinghia trapezoidale, assicurarsi che le dita non rimangano incastrate tra la cinghia trapezoidale e le pulegge di azionamento.



1. Impostare il regolatore della velocità **35** sulla velocità massima.  
In tal modo, la cinghia trapezoidale si allenta.
2. Svitare le viti sulla calotta di copertura **1** utilizzando una chiave a brugola **34**.
3. Rimuovere lentamente la cinghia trapezoidale dalla puleggia di azionamento piccola tirandola verso l'alto su un lato della puleggia di azionamento piccola e contemporaneamente ruotandola lentamente.  
La puleggia di azionamento piccola è composta da due metà che sono tenute insieme da una molla. Se la cinghia trapezoidale non ha abbastanza gioco per essere rimossa, premere leggermente verso il basso la metà inferiore della puleggia di azionamento piccola per allentare un po' la cinghia trapezoidale.
4. Posizionare la nuova cinghia trapezoidale inizialmente sulla puleggia variabile grande.
5. Appoggiare la cinghia trapezoidale contro un lato della puleggia di azionamento piccola e ruotare le due pulegge in una direzione esercitando un po' di forza in modo che la cinghia trapezoidale si inserisca completamente nella scanalatura di guida della puleggia di azionamento piccola.
6. Richiudere la calotta di copertura e serrare le viti.



La calotta di copertura è dotata di un interruttore di sicurezza. Se la calotta di copertura non è chiusa e bloccata, non è possibile accendere il trapano.

## Pulizia e manutenzione



### Pericolo di lesioni!

Un avviamento accidentale del trapano può provocare gravi lesioni.

- Prima di pulire il trapano, di sostituire gli utensili o di eseguire lavori di manutenzione, staccare la spina dalla presa di corrente.



### Pericolo di ustioni!

Immediatamente dopo la foratura la punta o l'utensile utilizzata/o può essere molto calda/o. Trucioli metallici caldi e taglienti rappresentano un pericolo di ferimenti.

- Indossare guanti di protezione oppure attendere che la punta o l'utensile utilizzato si siano raffreddati, per procedere alla loro rimozione per la pulizia del trapano.

## **AVVISO!**

### **Pericolo di danneggiamento!**

Una pulizia non corretta del trapano può provocare danneggiamenti al trapano.

- Non utilizzare detersivi aggressivi, spazzole con setole metalliche o di nylon e utensili appuntiti o metallici quali coltelli, raschietti rigidi e simili. Essi potrebbero danneggiare le superfici.
- Non immergere mai il trapano in acqua o altri liquidi.
- Accertarsi che nessun liquido penetri nel corpo del dispositivo.

### **Pulizia**

1. Spegnerne il trapano premendo l'interruttore di spegnimento **21** e staccare la spina dalla presa di corrente.
2. Attendere che il trapano e la punta o l'utensile inserito si siano raffreddati.
3. Rimuovere la punta e il pezzo da lavorare.
4. Rimuovere trucioli ed altri pezzi utilizzando un pennello o simile.
5. Pulire il trapano utilizzando un panno morbido leggermente inumidito. In caso di sporco resistente è possibile utilizzare del sapone delicato.
6. Prima di utilizzare nuovamente il trapano o di riporlo, far asciugare completamente tutte le parti.

### **Manutenzione**

- Controllare regolarmente la funzionalità dei componenti del trapano rilevanti per la sicurezza.
- Se si sostituiscono parti rilevanti per la sicurezza, come il microinterruttore del paratrucioli **16**, verificare il loro funzionamento corretto prima della nuova messa in funzione.
- Per evitare possibili errori di montaggio durante la manutenzione, seguire tutte le istruzioni del capitolo "Montaggio".

All'interno del dispositivo non sono presenti altre parti su cui eseguire la manutenzione.

## Ingrassaggio

- Di tanto in tanto, ingrassare la colonna del trapano **10** con del lubrificante comune privo di acidi (disponibile nei negozi specializzati).

## Controlli

Controllare ad intervalli regolari lo stato del trapano. Controllare tra l'altro se:

- gli interruttori sono integri,
- gli accessori sono in perfetto stato,
- il cavo di alimentazione e la spina sono integri,
- le alette di raffreddamento del motore siano libere e pulite. Per pulirle, utilizzare eventualmente una spazzola morbida o un pennello.

**Nel caso in cui si notasse un danneggiamento, farlo riparare presso un centro riparazioni specializzato in modo da evitare pericoli.**

## Conservazione

1. Pulire accuratamente il trapano prima di riporlo (vedi capitolo "Pulizia e manutenzione").
2. Conservare per quanto possibile il trapano pulito e i suoi accessori nell'imballaggio originale.
3. Assicurarsi che il locale di conservazione sia inaccessibile per i bambini e che la temperatura del locale sia compresa tra 5 °C e 30 °C.


## Trasporto

- Il trapano è pesante. Trasportarlo possibilmente insieme ad una seconda persona. A tale scopo, tenere una mano sotto la piastra di base **11** e con l'altra mano tenere saldamente il trapano dalla colonna del trapano **10**.

**Non trasportare il trapano da banco tenendolo dall'unità motore **3**.**

- Se si intende trasportare il trapano in un veicolo, fissarlo con le cinghie di fissaggio per evitare che si muova.
- In caso di trasporti di lunga durata, si raccomanda di smontare il trapano e trasportarlo nell'imballaggio originale.

## Ricerca anomalie

Problema	Possibili cause	Risoluzione problema
Il trapano non si accende.	La spina non è correttamente inserita.	- Inserire la spina nella presa di corrente.
	La calotta di copertura  non è chiusa e bloccata.	- Assicurarsi che la calotta di copertura sia chiusa correttamente e bloccata.
La punta/l'utensile fa fatica a penetrare nel pezzo da lavorare fissato nella morsa.	La punta/l'utensile non è adatto/adatta e/o non in perfette condizioni.	- Utilizzare una punta adatta/ un utensile adatto.
	Non è stato impostato il numero di giri corretto.	- Impostare il numero di giri corretto.

## Dati tecnici

Tipo:	WZT-SB 750 E
Numero articolo:	12151
Tensione di esercizio:	220-240 V~/50 Hz
Potenza:	750 W
Breve funzionamento:	S2 15 minuti, dopo di che il trapano si deve raffreddare
Classe di isolamento:	I
Peso:	43,5 kg
Numero di giri del motore:	1 490 min <sup>-1</sup>
Numero di giri di partenza:	450-2 500 min <sup>-1</sup>
Alloggio del mandrino portapunta:	B 16
Mandrino portapunta a serraggio rapido:	1-16 mm
Capacità di foratura:	max. 20 mm (MK2)
Profondità di foratura massima:	80 mm
Sbraccio:	152 mm
<b>Dimensioni</b>	
Diametro colonna di foratura:	ø 65 mm
Altezza:	955 mm
Piano di foratura:	243 × 243 mm
Piede d'appoggio:	456 × 304 mm

## Informazioni sul rumore



### Pericolo per la salute!

Lavorare senza protezione acustica o indumenti protettivi può comportare danni alla salute.

- Durante il lavoro indossare una protezione dell'udito e dispositivi di protezione idonei.

Misurazione in conformità alla norma EN ISO 3744. Il rumore sul posto di lavoro può superare gli 85 dB(A). In questo caso sono necessarie misure di protezione per l'utilizzatore (indossare protezioni acustiche idonee).

- Livello di pressione sonora  $L_{pA}$ : 81,2 dB(A)
- Livello di potenza sonora  $L_{wA}$ : 90,3 dB(A)
- Incertezza K: 2 dB(A)

I valori menzionati indicano il livello di emissione e non necessariamente il livello di lavoro sicuro. Sebbene esista una correlazione tra il livello di emissione e quello di esposizione, non è possibile utilizzarla in maniera attendibile per determinare se siano necessarie o meno ulteriori misure di sicurezza.

I fattori che influenzano il livello di esposizione reale degli utilizzatori sono le caratteristiche dell'ambiente di lavoro e le altre fonti di rumore, ossia il numero delle macchine e gli altri processi in corso nelle vicinanze. Inoltre, è possibile che il livello di esposizione consentito vari secondo il Paese. Queste informazioni devono permettere all'utilizzatore della macchina di poter valutare meglio il pericolo e i rischi.

## Smaltimento

### Smaltimento dell'imballaggio



Smaltire l'imballaggio differenziandolo. Gettare il cartone e la scatola nella raccolta di carta straccia, la pellicola nella raccolta dei materiali riciclabili.

### Smaltimento del trapano

- Smaltire il trapano secondo le normative vigenti nel proprio Paese.



#### **Non smaltire gli apparecchi dismessi insieme ai rifiuti domestici!**

Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici in conformità alla direttiva di Smaltimento dei rifiuti elettrici ed elettronici (2012/19/UE) e alle leggi nazionali. Il prodotto deve essere consegnato a un punto di raccolta. Per esempio, questo può essere restituito all'acquisto di un nuovo prodotto simile o consegnato a un centro di raccolta autorizzato per il riciclaggio di apparecchiature elettriche ed elettroniche. Un uso improprio dei rifiuti può avere effetti negativi sull'ambiente e sulla salute umana, a causa delle sostanze potenzialmente pericolose che sono spesso contenute nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche. Il corretto smaltimento di questo prodotto contribuirà a un utilizzo efficace delle risorse naturali. Per informazioni sulla raccolta e sul riciclaggio, contattare l'ufficio comunale, il responsabile dei rifiuti, un ente autorizzato per lo smaltimento di apparecchiature elettriche ed elettroniche o l'impianto di smaltimento rifiuti.

# Dichiarazione di conformità

**Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar**
**EU**
**Konformitätserklärung**

**D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel

**GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product

**F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article

**I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo

**NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product

**E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo

**P** declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo

**DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel

**S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln

**FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset

**EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele

**CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek

**SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek

**SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok

**H** a cikkkehez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki

**PL** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.

**BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

**LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem

**LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms

**RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul

**GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν

**HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl

**BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl

**RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal

**RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС

**UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб

**MK** ja izjavуva следната сообразност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли

**TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir

**N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel

**IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

**Profi-Säulenbohrmaschine WZT-SB 750 E (WORKZONE TITANIUM)**
 2014/29/EU

 2005/32/EC\_2009/125/EC

 2014/35/EU

 2006/28/EC

 2014/30/EU

 2014/32/EU

 2014/53/EU

 2014/68/EU

 (EU)2016/426

Notified Body:

 (EU)2016/425

 2011/65/EU\_(EU)2015/863

 2006/42/EC

 Annex IV

Notified Body:

Reg. No.:

 2000/14/EC\_2005/88/EC

 Annex V

 Annex VI

 Noise: measured  $L_{WA}$  = dB (A); guaranteed  $L_{WA}$  = dB (A)

P = KW; L/D = cm

Notified Body:

 2012/46/EU\_(EU)2016/1628

Emission No.:

**Standard references: EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 60204-1; EN 12717**

Landau/Isar, den 16.01.2019

Weichselgartner/General-Manager

Yang/Product-Management

First CE: 17

Art.-No.: 42.507.19 I.-No.: 11018

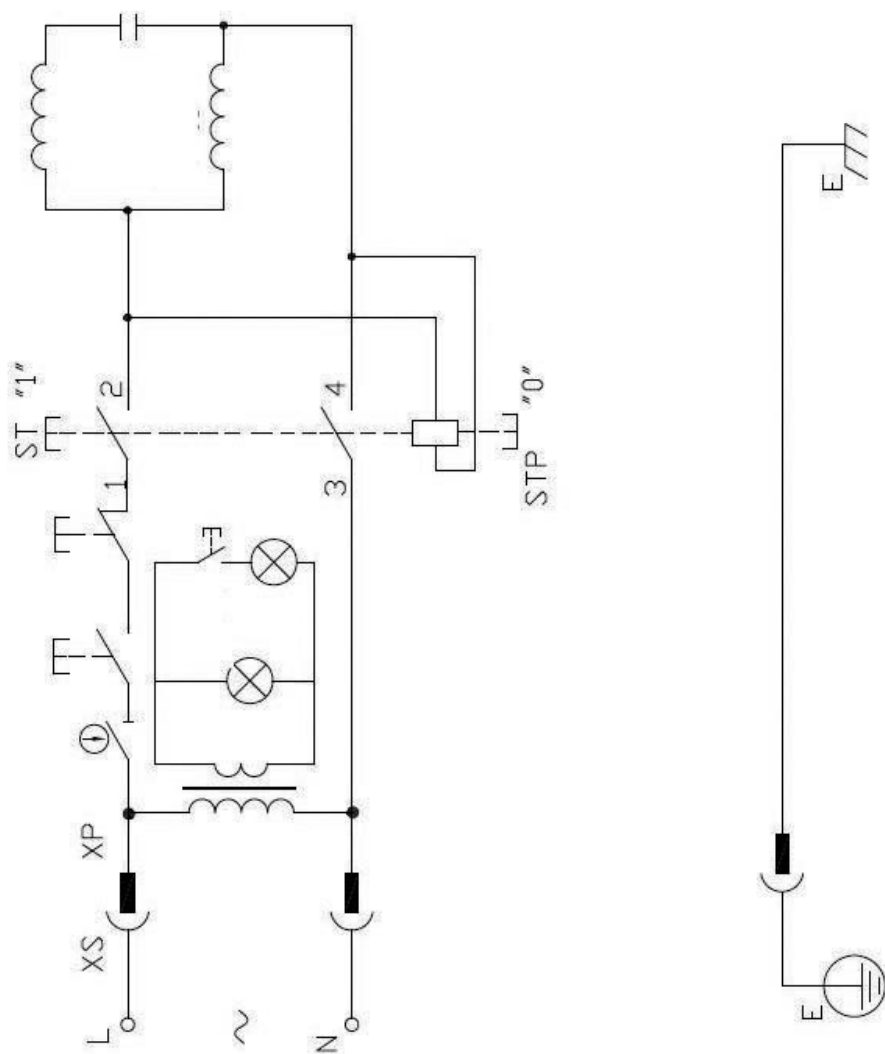
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR020705

Documents registrar: Patrick Willnecker

Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

# Schema elettrico







**Vertrieben durch: | Commercialisé par: |  
Commercializzato da:**

EINHELL GERMANY AG  
WIESENWEG 22  
94405 LANDAU A. D. ISAR  
GERMANY

**KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE •  
ASSISTENZA POST-VENDITA**

12151



**CH +41522358787**



**www.einhell.ch**

Modell/Type/Modello:  
WZT-SB 750 E

08/2019

**5**

**JAHRE GARANTIE  
ANS GARANTIE  
ANNI GARANZIA**